

Microsoft Dynamics NAV Quick Reference Guide

April 2008

Quick Reference Guide

Microsoft Dynamics NAV

Microsoft Dynamics™ NAV ist eine Businessmanagementlösung, die kleine und mittelständische Unternehmen dabei unterstützt, komplexe Geschäftsprozesse zu vereinfachen und zu optimieren. Die Lösung ist so ausgerichtet, dass sie schnell und problemlos an individuelle Businessanforderungen angepasst werden kann. Microsoft Dynamics NAV verfügt über branchenspezifische Funktionalitäten, die die lokalen Anforderungen eines Unternehmens innerhalb einer spezifischen Branche optimal erfüllt. Durch die Flexibilität, Skalierbarkeit und die einfache Bedienbarkeit von Microsoft Dynamics NAV sind Unternehmen in der Lage, die Lösung jederzeit um zusätzliche Funktionalitäten, kundenspezifische Anwendungen und Onlinefunktionen zu erweitern. Microsoft Dynamics NAV verhilft Ihnen dabei, die Produktivität und Effektivität Ihres Business zu steigern und den Geschäftserfolg voranzutreiben.

Verwendung dieses Dokuments

Die Microsoft Dynamics-Businessmanagementlösungen helfen Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse zu automatisieren und den Erfolg Ihres Unternehmens voranzutreiben. In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie mit jedem einzelnen Microsoft Dynamics NAV 5.0-Modul Ihre spezifischen Businessanforderungen optimal erfüllen können.

Dieser Quick Reference Guide richtet sich an Vertriebsmitarbeiter und andere, weniger technisch orientierte Angestellte bei Microsoft Certified Partner-Unternehmen. Sie können sich mithilfe dieser Broschüre mit dem vollen Funktionsumfang von Microsoft Dynamics NAV vertraut machen und Ihren Kunden und Interessenten die einzelnen Module und Funktionalitäten eingehend erklären.

Die in diesem Dokument aufgeführten Microsoft Dynamics NAV-Module und -Funktionalitäten werden pro Anwendungsbereich vorgestellt und sind mit dem jeweiligen Business Ready Licensing-Modell (BRL) gekennzeichnet, welches Sie für den Erwerb der jeweiligen Funktionalität benötigen. Je nach Geschäftsanforderung können Sie zwischen zwei Lizenzpaketen innerhalb des Business Ready Licensing-Modells wählen:



Die BUSINESS ESSENTIALS (BE) Edition richtet sich an Kunden mit Bedarf an zentralen Finanzmanagement- und Handelsfunktionen, die bei zunehmenden Businessanforderungen einfach skalierbar sind. Diese Edition zeichnet sich durch einfache Installation, rasche Benutzerakzeptanz und einen günstigen Preis aus.



Die ADVANCED MANAGEMENT (AM) Edition eignet sich besonders für wachsende Unternehmen, die eine anpassbare Lösung mit komplexen und umfassenden Funktionen für Finanzmanagement und die Unternehmenssteuerung benötigen. Diese Edition bietet darum Kernfunktionen für Business Intelligence, Reporting und Analysen. Advanced Management setzt sich zusammen aus den in der Business Essentials-Edition enthaltenen Funktionalitäten und Modulen sowie aus weiteren Funktionalitäten, um wachsenden Businessanforderungen gerecht zu werden.

ZUSÄTZLICHE KOMPONENTEN: Microsoft Dynamics NAV-Kunden mit Lizenzen der Business Essentials- und der Advanced Management-Edition haben die Möglichkeit, eine besondere Auswahl an zusätzlichen Komponenten (à la carte-Funktionen) zu erwerben. Für jede Edition steht eine bestimmte Anzahl an à la carte-Modulen mit umfangreicheren Features und Funktionalitäten zur Verfügung.



Für Kunden der **Business Essentials (BE+)** Edition verfügbar (bereits in AM enthalten).

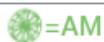


Nur für Kunden der **Advanced Management (AM+)** Edition verfügbar.



Für Kunden der **Business Essentials und Advanced Management (BE/AM+)** Editionen verfügbar.

Key



Weitere Informationen zur Lizenzierung

Die Lizenzierung von Microsoft Dynamics NAV erfolgt über so genannte Lizenzierungsschlüssel. Für die Verwendung der Lösung ist zunächst die Registrierung erforderlich. Auf diese Weise wird die vom Kunden lizenzierte Funktionalität für eine bestimmte Anzahl von Usern freigegeben.

In Microsoft Dynamics NAV bestehen die Module aus einer Reihe von Objekten. Dabei verfügen die Module über die Zugriffsberechtigung für die erworbenen Objekte innerhalb eines Lizenzierungsschlüssels. Wie Sie in diesem Referenzdokument sehen werden, sind einige Module bereits Bestandteil anderer Module oder sind Voraussetzung für die Verwendung bestimmter Module. Ein Lizenzierungsschlüssel setzt sich somit aus den von Ihnen lizenzierten Modulen zusammen. Die Zuweisung der Benutzerrechte (auf Sicherheitsebene) erfolgt über den Systemadministrator.

Für jede neue Business Ready Licensing-Site ist ein Foundation Pack erforderlich, und für jede bereitgestellte Systemdatenbank benötigen Sie pro Standort eine Lizenz (Site License). Für Microsoft Dynamics NAV stehen zwei Foundation Packs zur Auswahl:

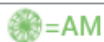
- Foundation Pack der Business Essentials-Edition
- Foundation Pack der Advanced Management-Edition

Nach Auswahl des gewünschten Foundation Packs haben Kunden die Möglichkeit, zusätzliche Concurrent User-Lizenzen (gleichzeitige User) mit Vollzugriff zu erwerben. Das Foundation Pack bestimmt die Anzahl zusätzlicher Benutzer, die entweder über die Business Essentials- oder über die Advanced Management-Edition lizenziert werden können, jedoch nicht gleichzeitig über beide Editionen in ein und derselben Lizenz pro Standort.

Weitere Informationen über Business Ready Licensing (BRL) finden Sie unter

<https://mbs.microsoft.com/partnersource/worldwide/germany/businessready/>.

Key



Inhaltsverzeichnis

- 5 | Foundation Pack
- 7 | Benutzer
- 8 | Finanzmanagement ▼
 - 8 ▶ Allgemein
 - 11 ▶ Anlagenbuchhaltung
 - 12 ▶ Bankmanagement
- 13 | Business Intelligence und Berichtswesen ▼
 - 13 ▶ Business Analytics
 - 13 ▶ FRx and Forecaster
- 15 | Supply Chain Management (SCM) ▼
 - 15 ▶ Debitoren & Verkauf
 - 17 ▶ US Sales Tax
 - 17 ▶ Kreditoren & Einkauf
 - 18 ▶ Lager
 - 22 ▶ Logistik
- 23 | Manufacturing ▼
 - 23 ▶ Grundpaket Manufacturing
 - 23 ▶ Fertigungsplanung
 - 23 ▶ Vorratsplanung
 - 24 ▶ Kapazitätsplanung
 - 24 ▶ Absatzplanung
- 26 | Projektmanagement ▼
 - 26 ▶ Ressourcen
 - 26 ▶ Projekte
- 27 | Customer Relationship Management (CRM) ▼
 - 27 ▶ Debitoren & Verkauf
 - 28 ▶ Service
- 30 | Personalverwaltung
- 30 | Arbeitsumgebung & Zusammenarbeit
 - 30 ▶ Employee Portal-User - Teilzugriffsberechtigte (mindestens 10 User)
- 31 | Sprachen
- 34 | Konfiguration und Entwicklung
- 36 | Anwendungsobjekte
- 37 | Andere
- 41 | Lokale Module

Key



Foundation Pack

310 Business Essentials Edition Foundation Pack (enthält 1 User)

Die Business Ready Licensing Business Essentials-Edition ist für Unternehmen konzipiert, die Kernfunktionalität für Finanzmanagement und Handel benötigen. In diesem Paket sind die folgenden Module enthalten: Basis Finanzmanagement (Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung), Basis Supply Chain Management, Basis Verkaufssteuerung (Einkauf, Verkauf, Lager) und Basiswerkzeuge für Zusammenarbeit und Entwicklung. Es besteht die Möglichkeit, zunächst die Business Essentials-Edition zu implementieren und später auf die Advanced Management-Edition zu wechseln, wenn der Bedarf an Funktionalitäten steigt.

320 Advanced Management Edition Foundation Pack (enthält 1 User)

Die Business Ready Licensing Advanced Management-Edition ist für wachsende mittelständische Unternehmen konzipiert, die eine anpassbare Lösung mit einer großen Bandbreite an Funktionalität benötigen. In diesem Paket sind u. a. die folgenden Funktionen enthalten: die gesamte Funktionalität der Business Essentials-Edition sowie die Module Business Intelligence und Berichtswesen, Manufacturing, Erweitertes Supply Chain Management (Stücklisten, Bedarfsplanung), Erweitertes Finanzmanagement (Forderungsverwaltung, Bankmanagement) und Projektverwaltung.

1140 Unbeschränkte Anzahl Mandanten

Dieses Modul bietet Kunden, die mehr als einen Mandanten benötigen, einen attraktiven Preis.

1400 Benutzer-ID & Kennwort

Dieses Modul ermöglicht Ihnen die Einrichtung von Benutzer-IDs und Kennwörtern. Auf diese Weise sind Sie in der Lage, den Zugriff der Anwender auf bestimmte Daten in Microsoft Dynamics NAV einzuschränken. Diese Sicherheitsmerkmale sind typische Funktionen der Microsoft Dynamics NAV-Datenbank. Das Modul kann allein oder in Verbindung mit dem Modul Zugriffsrechte verwendet werden.

1410 Zugriffsrechte

Dieses Modul ermöglicht die detaillierte Zuordnung und Eingrenzung der Anwenderberechtigungen. Es ermöglicht Ihnen, die Zugriffsberechtigung zu allen Tabellen, Formularen, Berichten, Dataports, Codeunits, XMLports und MenuSuites in Microsoft Dynamics NAV einzeln zu definieren. Angepasste Menüs und Dialogfenster können jedem Anwender individuell zugewiesen werden, so dass jeder Anwender nur Zugriff auf die Funktionen hat, die er für seine Tätigkeit benötigt.

1415 Application Server (1 Instanz)*

Jede n-tier Lösung, z. B. User Portal, Commerce Portal und Commerce Gateway, benötigt einen Application Server. Jeder interne Benutzer benötigt einen (1) Web User, damit er über den Application Server mit jedem beliebigen Gerät auf die Lösung zugreifen kann. Für jeden Zugriff auf eine Lösung von Drittanbietern, der über den Application Server erfolgt, ist ebenfalls ein (1) Web User pro internem Benutzer notwendig.

Davon ausgeschlossen sind solche Microsoft Dynamics NAV-Produkte oder -Vereinbarungen, die ausdrücklich mit Dritten geschlossen wurden und für die eine andere Art von Benutzerlizenzierung existiert.

Für den Zugriff auf grafische Darstellungen (z. B. Bilder) aus der Microsoft Dynamics NAV-Datenbank ist beim Einsatz des Application Servers im Zusammenhang mit User Portal die Konfiguration des Moduls C/FRONT erforderlich.

* Das Foundation Pack beinhaltet 1 Instanz. Weitere Instanzen können à la carte erworben werden.

1520 Windows® (Intel)

Eine Mehrplatzinstallation benötigt eine Serverkonfiguration. Wenn die Installation zu einem späteren Zeitpunkt auf eine andere Plattform übertragen wird, muss der neue Server konfiguriert werden. Die ursprüngliche Serverplattform ist dann nicht mehr gültig. Wenn Sie mehrere Server einsetzen wollen, müssen Sie mehrere Lizenzen erwerben. Eine Lizenz erlaubt Ihnen nur die Verwendung eines Servers. Sie können das Serverprogramm mehrmals starten, um mehrere Netzwerke mit dem gleichen Server (Datenbank) zu verbinden. Sie dürfen mehrere Server (Datenbanken) gleichzeitig mit der gleichen Lizenz zum Zweck der Prüfung und Entwicklung starten. Sie dürfen jedoch nur einen Server (Datenbank) zur Einrichtung und Verwaltung Ihrer Daten und Konten je Lizenz betreiben.

2010 Microsoft SQL Server Option (Microsoft SQL Server-Lizenz nicht enthalten)

Eine Einzelplatz- sowie die Mehrplatzinstallation benötigt eine Konfiguration des Microsoft SQL Servers. Wenn die Installation zu einem späteren Zeitpunkt auf eine andere Plattform übertragen wird, muss der neue Server konfiguriert werden. Die ursprüngliche Serverplattform ist dann nicht mehr gültig. Wenn Sie mehrere Server einsetzen wollen, müssen Sie mehrere Lizenzen erwerben. Eine Lizenz erlaubt Ihnen nur die Verwendung eines Servers. Dies betrifft auch die Microsoft Desktop Edition. Sie können das Serverprogramm mehrmals starten, um mehrere Netzwerke mit dem gleichen Server (Datenbank) zu verbinden. Sie dürfen mehrere Server (Datenbanken) gleichzeitig mit der gleichen Lizenz zum Zweck der Prüfung und Entwicklung starten. Sie dürfen jedoch nur einen Server (Datenbank) zur Einrichtung und Verwaltung Ihrer Daten und Konten je Lizenz betreiben.

2030 Microsoft SQL Server Desktop Engine

Die Desktop Engine ist eine neu konzipierte Version des SQL Servers in seiner Funktion als relationales Datenbanksystem. Die Datenbankgröße ist hier auf 2 Gigabyte beschränkt.

2130 Navision 5.xx (bei allen neuen 5.0-Lizenzen erforderlich)

Dieses Konfigurationsmodul ermöglicht Ihnen den Einsatz von Microsoft Dynamics NAV 5.00 und höher.

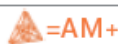
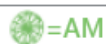
3780 Verkäufer/Einkäufer

Mit diesem Modul können Sie Einkäufer mit Lieferanten und Verkäufer mit Kunden verknüpfen, um die Einkäufe und Verkäufe je Mitarbeiter zu verfolgen. Einkäufer und Verkäufer werden in den Kreditoren-, Debitoren-, Artikel-, Projekt- und Ressourcenposten verfolgt. Anhand dieser Informationen werden Statistiken zu einzelnen Verkäufern und Einkäufern erstellt. Diese können für die Berechnung von Provisionen genutzt werden.

5010 Bankkontoverwaltung

Mit diesem Modul können Sie eine unbegrenzte Anzahl an Bankkonten verwalten – sowohl in Mandanten- als auch in Fremdwährungen.

Key



Benutzer

410 BRL BE Benutzer für Vollzugriff (1)

Mit diesem Modul gewähren Sie zusätzlichen Concurrent Usern (gleichzeitigen Benutzern) vollständigen Zugriff auf das Foundation Pack der Business Essentials-Edition.

420 BRL AM Benutzer für Vollzugriff (1)

Mit diesem Modul gewähren Sie zusätzlichen Concurrent Usern (gleichzeitigen Benutzern) vollständigen Zugriff auf das Foundation Pack der Advanced Management-Edition.

2310 Web User (1)

Ein Web User ist ein benannter Benutzer (Named User). Jeder interne Anwender benötigt einen (1) Web User, um mit einem Webbrowser Zugang zur Lösung zu erhalten.

2320 Web User (25)

Diese Konfiguration ermöglicht 25 weiteren Benutzern den Zugriff auf die Lösung.

2330 Web User (100)

Diese Konfiguration ermöglicht 100 weiteren Benutzern den Zugriff auf die Lösung.

Key



Finanzmanagement

Allgemein

3010 Grundpaket Finanzbuchhaltung (inkl. 1 User)

Dieses Modul bildet die Basis für die Einrichtung eines Mandanten und für Buchungen in der Finanzbuchhaltung. Die Finanzbuchhaltung beinhaltet die Grundlagen, die benötigt werden, um eine Sachbuchhaltung mit folgenden Funktionen zu führen: Kontenplan, Buchungsblätter, Wiederkehrende Buchungsblätter, MwSt.-Einrichtung und Herkunftscodes. Das Modul bietet darüber hinaus die folgenden Funktionen:

- Internes und externes Berichtswesen
- Genehmigung von Verkaufs- und Einkaufsbelegen
- Buchung und Berichterstellung in der Mandantenwährung
- Buchung und Berichterstellung in einer Berichtswährung über das Modul Mehrere Währungen
- Exportieren von Daten aus jedem beliebigen Fenster nach Microsoft Office Word oder Excel über Formatvorlagen
- Erstellung von Links für externe Dokumente
- Unterstützung von zwei Sprachen: Landessprache (Deutsch) und Englisch
- Archivierung von Verkaufs- und Einkaufsbelegen

3020 Verteilung

Mithilfe dieses Moduls können Beträge, die mit wiederkehrenden Buchungsblättern gebucht werden, auf verschiedene Sachkonten und Dimensionen (z. B. Kostenstellen und Kostenträger) aufgeteilt werden. Die Verteilungsart kann auf Verhältniszahlen, Prozentsätzen oder Absolutbeträgen beruhen.

3030 Budgets

Mithilfe dieses Moduls können Sie die Sachkonten Ihres Kontenplans budgetieren. Sobald Sie Budgets eingerichtet haben, können Sie eine Bilanz im Verhältnis zu den budgetierten Beträgen mit prozentualen Budgetabweichungen ausdrucken lassen. Budgets können je Periode für jedes einzelne Sachkonto des Kontenplans eingerichtet werden. Sie können eine unbegrenzte Anzahl Budgets erstellen, diese kopieren und mit beliebig vielen Budgets gleichzeitig arbeiten.

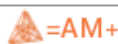
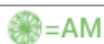
3040 Kontenschemata

Dieses Modul dient dem Finanzberichtswesen. Sie können Berichte erstellen, die auf den Zahlen aus dem Kontenplan und aus den Budgets basieren, diese aber anders als im Kontenplan aufbereiten (z. B. für Zahlen, Texte und Details). Das Modul Kontenschemata fungiert wie ein Filter auf dem Kontenplan, mit dem Sie auswählen können, welche Konten in die Auswertung einbezogen werden sollen und welche nicht. Sie können das Modul auch verwenden, um die Reihenfolge der Konten zu ändern oder die Zahlen auf vielfältige Weise zu kombinieren oder die Spalten auszuwählen, die gedruckt werden sollen. Zudem lassen sich einfache Berechnungen durchführen.

3050 Konsolidierung

Dieses Modul ist notwendig, wenn Sie in Microsoft Dynamics NAV die Buchungen mehrerer Mandanten zusammenführen möchten. Dabei können unterschiedliche Währungen und Firmenanteile berücksichtigt werden. Die Daten der Konsolidierungsmandanten können aus verschiedenen Microsoft Dynamics NAV-Datenbanken oder auch aus anderen Dateitypen eingelesen werden. Möglichkeiten für den Im- und Export der Daten stehen mit diesem Modul zur Verfügung. Möchten Sie die Finanzdaten aus mehreren unterschiedlichen Microsoft Dynamics NAV-Installationen konsolidieren, benötigen Sie das Modul nur im eigentlichen Konsolidierungsmandanten.

Key



3060 Zuständigkeitseinheiten

Sie benötigen dieses Modul für die Verwaltung von Cost- und Profitcentern. Es ermöglicht Ihnen, Preise, Umsätze etc. für unterschiedliche Zuständigkeitseinheiten zu führen. Diese Funktionalität ermöglicht es, einen Anwender einem Profit Center zuzuordnen, so dass nur Ein- und Verkaufsbelege, die in Verbindung mit diesem Anwender stehen, angezeigt werden.

3070 Grundpaket XBRL

Mithilfe dieses Moduls können Sie XBRL-Taxonomien (Extensible Business Reporting Language), z. B. aus dem Internet, in Microsoft Dynamics NAV importieren, den Taxonomyzeilen die entsprechenden Finanzbuchhaltungskonten zuordnen und schließlich Ihre Daten im XML-Format auslesen. XBRL ist eine XML-basierte Spezifikation für das Financial Reporting auf Basis standardisierter, zugrunde liegender Datentags. Das Modul beinhaltet:

- Funktionalitäten für die Zuordnung Ihrer Finanzbuchhaltung zu XBRL-Taxonomien, um dieselbe XBRL-Dokumenteninstanz auf unterschiedliche Weise zu verwenden, und zwar unabhängig des vom Empfänger des Dokumentes benötigten Formats,
- die Unterstützung für die XBRL-Spezifikation 2.

3080 Änderungsprotokoll

Hierbei handelt es sich um ein Modul, das Ihnen die Protokollierung von Änderungen ermöglicht, die ein Anwender in den Stammdaten von Microsoft Dynamics NAV vorgenommen hat. Alle direkt von einem Anwender vorgenommenen Änderungen der Daten können in Microsoft Dynamics NAV protokolliert werden, ausgenommen sind nur Bewegungsdaten, wie z. B. Buchungsblätter, Einkaufsbestellungen und Verkaufsaufträge. Mittels der Funktionalität des Änderungsprotokolls erhalten Sie eine chronologische Übersicht aller Änderungen. So kann jederzeit nachvollzogen werden, wer (welche Benutzer-ID) diese Änderungen vorgenommen hat.

3090 Intercompanybuchungen

Mit diesem Modul können Sie innerhalb ein und desselben Buchungsprozesses Buchungen für mehr als einen Mandanten durchführen. Die Mandanten können sich in derselben oder verschiedenen Microsoft Dynamics NAV-Datenbanken befinden. Belege können zwischen den Partnermandanten versendet werden. Der Belegfluss wird über Eingangs-/Ausgangstransaktionen gesteuert. Transaktionen können im Fibu Buch.-Blatt oder über die Debitor-/Kreditorkunktionalitäten in den Bereichen Einkauf und Verkauf durchgeführt werden.

3200 Grundpaket Liquiditätsprognose*

Dieses Modul bildet die Basis für die Einrichtung einer Liquiditätsprognose für Ihr Unternehmen. Über die Liquiditätskarten können Sie jede erstellte Liquiditätsprognose speichern, um so eine vollständige Historie zu erhalten. Die Strukturierung Ihres Liquiditätsplans erfolgt auf der Grundlage eines individuellen Kontenplans, so dass die Struktur z. B. anhand Ihrer Bankkonten aufgebaut werden kann. Für diese Struktur lassen sich zudem Berichte entwickeln. Für Ihre Liquiditätsprognosen können Sie auf Daten Ihrer Finanzbuchhaltung, Debitoren und Kreditoren, Verkäufen und Einkäufen sowie Anlagen zugreifen. Dabei steht Ihnen für die Übertragung von offenen Posten, Aufträgen/Bestellungen, flüssigen Mitteln, Budgets und geplanten Investitionen in Anlagen in die Liquiditätsprognose eine einfache Funktion zur Verfügung.

Mit diesem Modul können Sie:

- neutrale Einkünfte und Kosten definieren,
- das Zahlungsverhalten für Debitoren und Kreditoren ermitteln und in die Berechnung der Liquiditätsprognose einbeziehen,
- Berichte über die Liquiditätsentwicklung erstellen sowie Liquiditätstrends identifizieren.

Key



Kontenschemata ermöglichen Ihnen eine einfache alternative Aufbereitung. Sie können:

- intern verwendete Evaluierungen (z. B. einen Liquiditätsplan) oder individuelle Berichte (z. B. die Berechnung des Liquiditätsniveaus) durchführen,
- einzelne Kosten aus dem Liquiditätskontenplan in einem Kontenschema zusammenrechnen und kombinieren, um stets die gewünschten Analysen auszuführen,
- eine unbegrenzte Anzahl an Schemata entwerfen und speichern,
- alle Salden, Kontengruppen und Summen über die Vorschau oder über den Druck eines Schemas automatisch berechnen,
- mit Formeln und mit Filtern auf Daten und Dimensionen arbeiten; festlegen, welche Spalten mit welchen Inhalten gedruckt werden sollen und das Schema einfach nach Microsoft Office Excel exportieren.

* Nur in bestimmten Ländern verfügbar (weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Preisliste)

3210 Liquiditätsprognose – Analyseansichten*

Mit diesem Modul können Sie Analyseansichten definieren, um die Liquiditätskonten nach Dimensionen zu analysieren. Die Analyseansichten können automatisch durch jede Transaktion oder bei Bedarf auch manuell durch den Anwender aktualisiert werden. Die Daten lassen sich außerdem in komprimierter Form zur Verfügung stellen. Die Analyseansichten können als Pivot-Tabelle nach Microsoft Excel exportiert werden.

* Nur in bestimmten Ländern verfügbar (weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Preisliste)

3220 Grundpaket Kostenrechnung*

3230 Kostenbudgets*

Dieses Modul dient der Kostenrechnung. Es verwaltet und analysiert die effektiven Kosten eines Mandanten bzw. des gesamten Unternehmens. Die Vorteile für Partner und Kunden sind die vollständige Integration sowie die einfache Einrichtung und Verwendung dieses Moduls. Das Modul beinhaltet die folgenden Funktionen:

- Übernahme der Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger aus der Finanzbuchhaltung oder Neudefinition,
- Durchführung von Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung,
- automatischer Abgleich zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung,
- manuelle Buchungen für interne Rechnungen und Zuordnungen,
- wiederkehrende Buchungen,
- statische und dynamische Zuordnungen,
- Zuordnungen anhand von Prozentsätzen oder festen anteiligen Kostenbeträgen,
- Kontenschemata analog zu denen in der Finanzbuchhaltung,
- detaillierte Berichtsstrukturen, mit denen der Anwender den jeweiligen Umfang bestimmen kann,
- Vergleich der Ist- und Sollzahlen.

* Nur in bestimmten Ländern verfügbar (weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Preisliste)

Anlagenbuchhaltung

5260 Grundpaket Anlagenbuchhaltung

Das Modul Grundpaket Anlagenbuchhaltung dient der Einrichtung und Verwaltung von Anlagen, wie z. B. Gebäude, Maschinen oder der Firmenausstattung. Mit dem Modul Grundpaket Anlagenbuchhaltung können Sie verschiedene Anlagentransaktionen buchen: Anschaffungen, Abschreibungen, Zuschreibungen, Sonderabschreibungen und den Verkauf von Anlagen. Für jede Anlage richten Sie ein AfA-Buch ein. Dort werden die Abschreibungsmethoden und weitere Bedingungen für die Berechnung der Abschreibungen definiert. Sie können eine unbegrenzte Anzahl von AfA-Büchern einrichten, um sowohl rechtlichen als auch steuerlichen und

Key



internationalen Anforderungen gerecht zu werden. Dieses Modul richtet sich an international operierende Unternehmen mit Bedarf an unterschiedlichen Abschreibungsmethoden.

5270 Versicherung

Das Modul Versicherung dient zur Einrichtung und Verwaltung Ihrer Versicherungen. Hier werden die Versicherungsdeckungssummen und die jährlichen Versicherungsprämien Ihrer Anlagen erfasst. Mithilfe dieses Moduls können Sie ermitteln, ob Ihre Anlagen über- oder unterversichert sind. Sie können jeder Anlage eine oder mehrere Versicherungspolice zuweisen. Das Modul Versicherung ermöglicht auch die Indexierung der Versicherungsbeträge.

5280 Wartung

Mit dem Modul Wartung werden die Wartungs- und Serviceausgaben für Ihre Anlagen erfasst. Hier werden Informationen bereitgestellt, die Sie für detaillierte Analysen und für Entscheidungen bezüglich des Ersatzes oder des Verkaufs einer Anlage benötigen. Das Modul Wartung kann in die Finanzbuchhaltung integriert werden.

5290 Anlagenbuchhaltung – Verteilung

Das Modul Anlagenbuchhaltung – Verteilung ermöglicht die Verwendung von Verteilungsschlüsseln. Über diese Schlüssel können Sie Anlagentransaktionen, wie z. B. Anschaffungskosten und Abschreibungen, prozentual auf verschiedene Kostenstellen oder Kostenträger verteilen. Diese Funktionalität kann eingesetzt werden, wenn eine Anlage z. B. von mehreren Abteilungen eines Unternehmens genutzt wird.

5300 Umbuchung*

Dieses Modul dient der Umbuchung einer kompletten Anlage oder eines Teils einer Anlage. Dies kann z. B. erforderlich sein, wenn Sie eine Anlage einer neuen Kostenstelle zuordnen möchten. Sie können eine Anlage in mehrere Anlagen aufteilen oder verschiedene Anlagen zu einer Anlage zusammenfassen. Sie benötigen diese Funktionalität, wenn Sie nur Teile einer Anlage verkaufen möchten.

* Verfügbar à la carte für Business Essentials-Kunden mit Microsoft Dynamics NAV-Lizenzen für die Sprachen Russisch und Spanisch

Bankmanagement

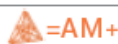
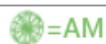
5030 Bankabstimmung

Dieses Modul ermöglicht Ihnen, Buchungsvorgänge und Salden Ihrer Konten mit den Kontoauszügen abzustimmen. Zinsgutschriften, Kontoführungsgebühren usw. können erfasst und die Belegnummern bereits gebuchter Rechnungen den Kontoauszugszeilen zugeordnet werden.

5020 Schecksysteem

Mit diesem Modul haben Sie die Möglichkeit, Schecks manuell oder systemgesteuert mit eigener Nummernverwaltung für jedes Bankkonto auszudrucken. Hierbei stehen Kontrollmöglichkeiten für die Nummernverwaltung und die Freigabe von Druckwiederholungen für Schecks, die nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, zur Verfügung.

Key



Business Intelligence und Berichtswesen

Business Analytics

7020 Business Analytics Grundpaket

Dieses Modul ermöglicht Ihnen eine Datenanalyse aus verschiedenen Anwendungsbereichen von Microsoft Dynamics NAV. Sie können Maßeinheiten Ihrer Wahl über dimensionale Modelle hinweg anzeigen lassen. Es enthält eine Reihe von Formularen für die Konfiguration der Dimensionen und Maßeinheiten sowie einen Konfigurator, der die DTS-Pakete für den Datentransfer, Schemas für die Datamarttabellen und OLAP-Cubes konfiguriert. Sie können die Daten in Excel anzeigen und analysieren, indem Sie Excel mit den OLAP-Cubes verbinden.

7021 Business Analytics Ausbaupaket

Der Advanced Windows Viewer ermöglicht Ihnen die einfache Datenanalyse. Zudem enthält dieses Modul einen Berichtsgenerator, ein Webschnittstelle und die Möglichkeit für einfaches Datamining.

FRx und Forecaster

(Nur in Kanada und in den USA verfügbar)

9960 FRx Desktop (enthält 1 Designer User)*

Mit diesem Modul können Sie Microsoft FRx® Finanzberichte erstellen, anzeigen und verteilen sowie die Berichte in OLAP-Cubes oder in XBRL-Instanzendokumente exportieren. Die Berichte, die an einem lokalen Arbeitsplatz erstellt werden, können im FRx WebPort oder über E-Mail veröffentlicht werden. Das Modul beinhaltet die Komponenten Report Designer, Report Launcher und Drilldown Viewer™.

* Jede erworbene BRL-Benutzerlizenz beinhaltet einen FRx-Benutzer.

9962 Microsoft Forecaster Professional (enthält 1 Named User)*

Eine vollständige Lösung für die Budgetierung und Planung.

* Jede erworbene BRL-Benutzerlizenz beinhaltet einen Forecaster-Benutzer.

9963 Microsoft Forecaster Professional (für jeden weiteren Named User)

Eine vollständige Lösung für die Budgetierung und Planung.

9964 Microsoft Forecaster Professional (unbegrenzte Userzahl)

Eine vollständige Lösung für die Budgetierung und Planung.

9966 FRx Designer User (1 weiterer User)

Dieses Modul ermöglicht das Erstellen, Anzeigen, Verteilen und Verwalten Ihrer Finanzberichte direkt von Ihrem Desktop aus.

9967 FRx Designer User (4 weitere User)

Dieses Modul ermöglicht das Erstellen, Anzeigen, Verteilen und Verwalten Ihrer Finanzberichte direkt von Ihrem Desktop aus.

9968 FRx WebPort (enthält 10 WebPort User)

Dieses Modul ermöglicht das schnelle Veröffentlichen, Speichern und Verwalten von Microsoft FRx-Berichten und anderen externen Belegen auf einer zugriffsgesteuerten Website.

Key



9969 FRx WebPort (10 weitere WebPort User)

Dieses Modul beinhaltet 10 weitere Webport User.

9970 FRx Report Server (erste Kopie)

Mit diesem Modul können Sie die Erstellung von Berichten, die Sie regelmäßig ausführen und verteilen, automatisieren. Für eine minimale Auslastung Ihrer Serverressourcen kann die Berichterstellung über Nacht oder außerhalb der Betriebszeiten durchgeführt werden.

9971 FRx Report Server (für jede weitere Kopie)

Mit diesem Modul können Sie die Erstellung von Berichten, die Sie regelmäßig ausführen und verteilen, automatisieren. Für eine minimale Auslastung Ihrer Serverressourcen kann die Berichterstellung über Nacht oder außerhalb der Betriebszeiten durchgeführt werden.

9972 FRx Currency Translation

Dieses Modul ermöglicht die Automatisierung der Währungsumrechnung und richtet sich an Unternehmen mit Bedarf an einem multinationalen Reporting. Mithilfe von Microsoft FRx können Sie mehrere Wechselkurstabellen erstellen oder auf die in der Finanzbuchhaltung enthaltenen Wechselkursdaten zugreifen.

9973 FRx Drilldown Viewer (pro User)

Mit diesem Modul können Sie detaillierte Berichte sowohl von intern als auch von extern empfangen und anzeigen, ohne dabei auf die Finanzbuchhaltung zuzugreifen. Sie können dabei den Ursprung einer Summe einsehen, indem Sie auf einen Bericht klicken oder in einer Zeile in die Detailansicht verzweigen.

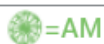
9974 FRx Report Launcher (pro User)

Mit diesem Modul können Sie einen vorgefertigten Bericht auswählen, die Berichtsanzeige definieren und einen Bericht zu einem bestimmten Zeitpunkt erstellen. Dabei können Sie bis in die Transaktionsebene verzweigen und gleichzeitig Format und Integrität des ursprünglichen Berichtsdesigns beibehalten. Dieses Modul richtet sich insbesondere an Manager und Finanzexperten.

9975 FRx Report Manager

Dieses Modul ermöglicht die automatisierte Erstellung von Berichten, in denen verschiedene Belege und Dateitypen enthalten sind, und unterstützt die Darstellung von Informationen in einer von Ihnen definierten, logischen Reihenfolge.

Key



Supply Chain Management (SCM)

Debitoren & Verkauf

3260 Grundpaket Debitor

Dieses Modul benötigen Sie, um Debitorenstammdaten einzurichten und zu verwalten. Es können Verkaufsvorgänge über Buchungsblätter erfasst und verbucht sowie offene Posten verwaltet werden. Wenn Sie über das Modul Mehrere Währungen verfügen, können Sie für jeden Debitor in mehreren Währungen Verkaufsvorgänge buchen und offene Posten verwalten. Das Modul Grundpaket Debitor ist in die Bereiche Finanzbuchhaltung und Lager integriert und Voraussetzung für die übrigen Module des Bereichs Verkauf (insbesondere dann, wenn Sie für Ihre Lösung eine Debitorentabelle benötigen).

3270 Verkaufsrechnungen

Sie benötigen dieses Modul, um Rechnungen und Gutschriften für Ihre Debitoren zu erstellen, zu buchen und auszudrucken. Das Modul ist vollständig in die Bereiche Finanzbuchhaltung und Lager integriert.

3280 Auftragssteuerung

Die Auftragssteuerung dient als Ergänzung zum Grundpaket Debitor der Einrichtung, Verwaltung und dem Ausdruck Ihrer Angebote, offenen Aufträge und Ihrer Rahmenaufträge. Mit diesem Modul können Sie Angebote einfach in Aufträge umwandeln. Der verfügbare Lagerbestand wird sofort aktualisiert, wenn eine Menge in eine Verkaufszeile eines Auftrages eingegeben wird. Dagegen erfolgt bei einem Eintrag in eine Rechnungszeile die Aktualisierung des verfügbaren Lagerbestandes erst beim Buchen der Rechnung.

Mit dem Modul Auftragssteuerung können Sie:

- Teillieferungen verwenden,
- Lieferung und Fakturierung getrennt voneinander ausführen,
- Vorauszahlungsrechnungen für Verkaufsaufträge erstellen,
- Angebote und Rahmenaufträge im Verkaufsprozess erstellen (diese haben keine Auswirkungen auf den Lagerbestand).

3290 Rechnungsrabatt

Dieses Modul ermöglicht die automatische Berechnung von Rechnungsrabatten. Sie können beliebig viele Rechnungsrabatte einrichten, für die Sie einen bestimmten Minimalbetrag, einen Rabattprozentsatz und/oder eine Servicegebühr festlegen. Dies kann in jeder beliebigen Währung erfolgen. Der Rabatt wird für die einzelnen Artikel- bzw. Ressourcenzeilen berechnet und ist Bestandteil der Nettosumme der Rechnung.

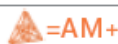
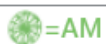
3310 Alternative Lieferadressen

Mithilfe dieses Moduls können Sie für jeden Debitor alternative Lieferadressen einrichten. Alle Adressen werden im landesspezifisch gültigen Format gedruckt.

3320 Lieferterminzusagen

Dieses Modul verwenden Sie, um Verfügbarkeitsdaten und Liefertermine zu berechnen. Wenn der Kunde ein gewünschtes Lieferdatum vorgibt, können Sie prüfen, ob es möglich ist, an diesem Datum zu liefern. Ferner können Sie basierend auf Wiederbeschaffungszeiten mögliche Liefertermine berechnen, wenn Sie aktuell keinen Lagerbestand haben.

Key



3340 Zusteller

Dieses Modul gibt Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Zusteller (UPS, DHL, eigene und externe Zusteller) einzurichten und deren Leistungen (Express, Overnight, Standard) mit der Lieferzeit zu verknüpfen. Die hinterlegte Lieferzeit wird bei der Berechnung des Anlieferungsdatums berücksichtigt. Das Modul Zusteller kann zusammen mit Verkaufsaufträgen und Umlagerungen eingesetzt werden.

3350 Rücksendungen*

Das Modul Rücksendungen ermöglicht Ihnen, Verkaufsreklamationen zu erstellen, um ein Kundenkonto für falsch gelieferte oder beschädigte Artikel auszugleichen. Artikel aus Rücksendungen können verbucht werden. Es können Teilrücksendungen erfasst und mehrere Rücksendungen innerhalb einer Gutschrift zusammengefasst werden. Mit diesem Modul können Sie Rücklieferungen mit Ersatzlieferungen verbinden.

* Verfügbar à la carte für Business Essentials-Kunden mit Microsoft Dynamics NAV-Lizenzen für das Sprachmodul Griechisch

3360 Kalender

Mit dieser Funktion ist es möglich, mehrere Kalender zu erstellen (Festlegung von arbeits- und arbeitsfreien Tagen). Diese können Sie Debitoren, Kreditoren, Lagerorten, Niederlassungen, Zustellern und der Serviceeinrichtung zuordnen. Für jeden Debitor, Kreditor, Lagerort ist es möglich, Änderungen vorzunehmen. Werden arbeitsfreie Tage festgelegt, so werden diese Tage bei der Datumsberechnung in Verkaufsaufträgen, Bestellungen, Umlagerungsaufträgen, Produktionsaufträgen, Serviceaufträgen und Bestellvorschlägen sowie Planungsvorschlägen berücksichtigt.

3370 Verkaufszeilenrabatte

Dieses Modul wird für die Verwendung von Rabatten eingesetzt, die entweder in Abhängigkeit von Debitoren oder von Debitorenpreisgruppen hinterlegt werden. Somit kann mehreren Debitoren derselbe Rabattsatz gewährt werden. Mit einem Zeilenrabatt wird der Prozentsatz festgesetzt, den ein Debitor oder eine Debitorenpreisgruppe für einen Artikel oder eine Artikelrabattgruppe als Rabatt erhält.

3380 Verkaufspreise

Dieses Modul wird für die Verwendung von Verkaufspreisen eingesetzt, die entweder in Abhängigkeit von Debitoren oder von Debitorenpreisgruppen hinterlegt werden. Somit kann für mehrere Debitoren derselbe Verkaufspreis hinterlegt werden. Mit einem Verkaufspreis wird der tatsächliche Preis festgesetzt, der für einen Debitor oder eine Debitorenpreisgruppe abhängig von Mengeneinheit und Mindestmenge gelten soll.

3390 Kampagnenpreise

Dieses Modul wird für die Verwendung von kampagnenbezogenen Verkaufspreisen und Rabatten eingesetzt. Wenn die Kampagnenpreise aktiviert sind, gelten diese Preise/Rabatte für jeden Kunden/Kontakt der in einem Segment, welches mit dieser Kampagne verknüpft ist, enthalten ist. Die Preise/Rabatte gelten entsprechend ihrer Gültigkeit oder bis sie deaktiviert werden. Bei der Erstellung eines Verkaufsbeleges oder eines Serviceauftrages sind die Kampagnenpreise/-rabatte in Microsoft Dynamics NAV verfügbar.

US Sales Tax

3410 US Sales Tax

Dieses Modul benötigen Sie, wenn Sie Berechnungen mit US Sales Tax durchführen müssen. Sie können für jeden Debitor/Kreditor eigene Steuergebiete einrichten. Es besteht die Möglichkeit, Verbrauchssteuer und versteuerte Steuer zu berechnen. Die Berechnung der US Sales Tax kann auch in den Fibu Buchungsblättern erfolgen.

Key



Kreditoren & Einkauf

3510 Grundpaket Kreditor

Dieses Modul benötigen Sie, um Kreditorenstammdaten einzurichten und zu verwalten. Es können Einkaufsvorgänge über Buchungsblätter erfasst und verbucht sowie offene Posten verwaltet werden. Das Grundpaket Kreditor ist in die Bereiche Finanzbuchhaltung und Lager integriert und Voraussetzung für die Konfiguration aller anderen Module des Bereichs Kreditoren & Einkauf. Wenn Sie über das Modul Mehrere Währungen verfügen, können Sie für jeden Kreditor in mehreren Währungen Einkaufsvorgänge buchen und offene Posten verwalten.

3520 Einkaufsrechnungen

Dieses Modul ist notwendig, wenn Einkaufsrechnungen und Gutschriften erstellt, gebucht und ausgedruckt werden sollen. Es ist vollständig in die Bereiche Finanzbuchhaltung und Lager integriert.

3530 Bestellwesen

Das Bestellwesen dient in Ergänzung zum Modul Grundpaket Kreditor der Einrichtung, Verwaltung und dem Ausdruck Ihrer Einkaufsanfragen, Bestellungen und Rahmenbestellungen. Mit diesem Modul können Sie Anfragen direkt in Bestellungen umwandeln. Der verfügbare Lagerbestand wird sofort aktualisiert, wenn eine Menge in eine Bestellzeile einer Bestellung eingegeben wird. Dagegen erfolgt bei einem Eintrag in eine Rechnungszeile die Aktualisierung des verfügbaren Lagerbestandes erst beim Buchen der Rechnung. Mit dem Modul Bestellwesen können Sie:

- Teillieferungen verwenden,
- Lieferung und Fakturierung getrennt voneinander ausführen.
- Vorauszahlungsrechnungen für Einkaufsbestellungen erstellen,
- Anfragen und Rahmenbestellungen erfassen (diese haben keine Auswirkungen auf den Lagerbestand).

3540 Rechnungsrabatt

Dieses Modul erlaubt die automatische Berechnung von Rechnungsrabatten. Der Rechnungsrabatt wird auf Wunsch systemgesteuert über den Gesamtrechnungsbetrag der Aufträge, Rechnungen, Gutschriften oder Angebote berechnet. Der Rabatt kann für jeden Kreditor individuell vergeben werden. Sie können beliebig viele Rechnungsrabatte einrichten, für die Sie einen bestimmten Minimalbetrag, einen Rabattprozentsatz und/oder eine Servicegebühr festlegen. Dies kann in jeder beliebigen Währung erfolgen. Der Rabatt wird für die einzelnen Artikel- bzw. Ressourcenzeilen berechnet und ist Bestandteil der Nettosumme der Rechnung.

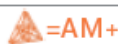
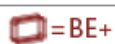
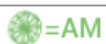
3550 Bestellvorschlag

Mit diesem Modul können Sie systemunterstützt Bestellvorschläge generieren. Der Bestellvorschlag wird automatisch erstellt, wobei verschiedene Eckdaten wie Minimal- und Maximalbestand, bereits bestellte Mengen usw. berücksichtigt werden.

3560 Alternative Bestelladressen

Dieses Modul benötigen Sie, wenn Sie Kreditoren mehr als eine Bestelladresse zuweisen möchten. Es können beliebig viele Bestelladressen pro Kreditor eingerichtet werden.

Key



3570 Reklamationen*

Das Modul Reklamationen erlaubt Ihnen, Einkaufsreklamationen zu erstellen, um Ihr eigenes Unternehmen für falsche oder beschädigte Artikel zu entlasten. Rücksendungen von Artikeln können verbucht werden. Es können Teilrücksendungen erfasst und mehrere Rücksendungen innerhalb einer Gutschrift zusammengefasst werden. Mit diesem Modul können Sie Rücksendungen mit Ersatzbestellungen verbinden.

* Verfügbar à la carte für Business Essentials-Kunden mit Microsoft Dynamics NAV-Lizenzen für das Sprachmodul Griechisch.

3580 Einkaufszeilenrabatt

Dieses Modul wird für die Verwendung von Rabatten eingesetzt, die in Abhängigkeit von Kreditoren hinterlegt werden. Mit einem Zeilenrabatt wird der Prozentsatz festgesetzt, den Ihnen ein Kreditor für einen Artikel gewährt.

3590 Einkaufspreise

Dieses Modul wird für die Verwendung von Einkaufspreisen eingesetzt, die in Abhängigkeit von Kreditoren hinterlegt werden. Mit einem Einkaufspreis wird der tatsächliche Preis festgesetzt, der Ihnen von einem Kreditor zugesagt wurde.

3770 Direktlieferungen

Dieses Modul benötigen Sie für Streckengeschäfte bzw. Direktlieferungen. Verkäufe, bei denen die Lieferung direkt vom Kreditor an den Debitor erfolgt, ohne dass das eigene Lager berührt wird, können in Microsoft Dynamics NAV einfach abgebildet werden. Dabei werden diejenigen Verkaufspositionen im Auftrag, die per Streckengeschäft geliefert werden, gekennzeichnet. Die gekennzeichneten Zeilen werden in die dazugehörige Bestellung übertragen. Auf diese Weise wird eine feste Verbindung zwischen Bestellung und Auftrag hergestellt.

Lager

4010 Grundpaket Lager

Dieses Modul ist die Basis für die Verwaltung Ihrer Artikel und Preise. Sie können Artikelstammdaten einrichten und verwalten, Ihr Lager überwachen und Artikelbewegungen über verschiedene Buchungsblätter erfassen. Das Modul Grundpaket Lager ist in die Finanzbuchhaltung sowie in die Buchungsvorgänge der Bereiche Debitoren & Verkauf und Kreditoren & Einkauf integriert und Voraussetzung für alle weiteren Module des Bereichs Lager.

4040 Mehrere Lagerorte

Dieses Modul liefert die grundlegende Funktionalität, die es dem Anwender erlaubt, mehrere Lagerorte einzurichten und dort Lagerbestände zu führen. Die Funktionalität benötigen Sie, um die Bestandsführung von Artikeln, die an mehr als einem physischen Lagerort gelagert werden (inklusive Lagerorte und Fertigungseinrichtungen innerhalb des Unternehmens sowie Vertriebsstellen, Außenlager und Wartungsfahrzeuge), zu ermöglichen.

Key



4045 Lagerhaltungsdaten

Sie verwenden dieses Modul für die Handhabung von Artikeln, die an mehr als einem physischen Lagerort gelagert werden. Alle Artikel können in den Lagerhaltungsdaten verwaltet werden, d. h. dass derselbe Artikel mit derselben Artikelnummer in jedem Lagerort einzeln gelagert und verwaltet werden kann. Das Wiederbeschaffungsverfahren und die lagerortabhängigen Dispositionsparameter werden in den Lagerhaltungsdaten verwaltet.

4050 Alternative Lieferanten

Dieses Modul können Sie verwenden, wenn Sie dieselben Artikel von mehreren unterschiedlichen Lieferanten beziehen. Bei jedem Artikel können Sie alle Kreditoren hinterlegen, die den Artikel liefern.

4060 Stücklisten

Stücklisten werden bei der Produktion von Artikeln verwendet, die wiederum aus Artikeln oder Ressourcen bestehen. Eine Stückliste zeigt die Zusammenstellung der Rohmaterialien und halbfertigen Produkte, die in der Endproduktion verwendet werden. Die Berechnung des Einstandspreises der Stückliste können Sie mithilfe einer Stapelverarbeitung ausführen. Stücklisten verfügen zudem über Funktionalität, um Kitartikel zu unterstützen. Bei Kitartikeln handelt es sich um mehrere Einzelartikel, die gruppiert oder gemeinsam verpackt werden, um auf diese Weise einen neuen, einzigartigen Artikel zu bilden. Hierzu lassen sich Stücklisten erstellen und den Artikeln zuweisen. Kitartikel können über das Stücklisten Buch.-Blatt zusammengesetzt oder demontiert werden.

4065 Kitartikel (ab Version 5.0)*

Zusätzlich zu den Kitting-Funktionen, die in den Stücklisten (4060) enthalten sind, können die Kitartikel hier in Verkaufsaufträgen definiert, in die Artikelverfolgung aufgenommen, reserviert und durch Ad-hoc-Produktion erstellt werden. Auf Wunsch können Aufträge, Kommissionierscheine, Lieferscheine und Rechnungen mit Kit-Details versehen werden. Zudem erhalten Sie ein zusätzliches Reporting für Margen und Verfügbarkeitsberechnungen Ihrer Kits.

* Nur in bestimmten Ländern verfügbar (weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Preisliste)

4100 Umlagerungen

Mit diesem Modul können Sie Umlagerungen innerhalb Ihres Unternehmens effektiv verwalten und Umlagerungsbelege drucken. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen, die Artikelmengen, die sich aktuell in Umlagerung befinden, als Bestand in Transitlagern zu halten.

4110 Ersatzartikel

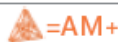
Mit dem Modul Ersatzartikel können Sie Artikel mit ähnlichen Merkmalen verbinden. Bestellt ein Kunde einen Artikel, der nicht verfügbar ist, können Sie ihm gezielt einen entsprechenden Ersatzartikel anbieten und vermeiden so Geschäftsausfälle. Eine weitere Möglichkeit für einen erweiterten Kundenservice bietet sich durch die Möglichkeit, preiswerte Alternativartikel anbieten zu können.

4120 Artikelreferenzen

Mit diesem Modul können Sie schnell und exakt die Artikel, die ein Kunde auf der Basis von abweichenden Artikelnummern bestellt, bestimmen. Verweisinformationen von Kunden, Lieferanten und Herstellern sowie universelle Produktcodes (UPCs) und Europäische Artikelnummern (EANs) können gespeichert werden und ermöglichen damit ihre alternative Verwendung.

4130 Katalogartikel

Key



Sie können dieses Modul immer dann einsetzen, wenn Sie Artikel anbieten, die nicht zu Ihrem standardmäßigen Lagerbestand gehören, Sie die Artikel aber bei einem Kreditor oder Hersteller bestellen können. Diese Artikel werden als Katalogartikel gekennzeichnet, ansonsten aber wie andere Artikel behandelt.

4140 Artikelverfolgung

Mit diesem Modul können manuell oder automatisch vergebene Serien- und Chargennummern verwaltet werden. Mit dieser Funktionalität ist eine durchgängige Seriennummern- und Chargenverwaltung möglich.

4150 Artikel Zu-/Abschläge

Mit diesem Modul können Sie ergänzende Zuschläge oder Abschläge auf die Stückkosten oder den Einzelpreis eines Artikels berücksichtigen. Solche Kostenbestandteile können z. B. Fracht, Versicherung oder andere Kosten, die mit dem Artikel in Zusammenhang stehen, sein.

4160 Zyklische Inventur

Die zyklische Inventur stellt eine grundlegende Methode zur Kontrolle der Lagerbestandsdaten dar. Sie wird eingesetzt, um die Zuverlässigkeit der Daten zu gewährleisten und zu erhöhen. Die zyklische Inventur wird auf Ebene der Artikel oder der Lagerhaltungsdaten hinterlegt.

4170 Lagerplätze

Dieses Modul wird verwendet, um Artikelbuchungen auf Lagerplätze zu beziehen. Lagerplätze sind die kleinste Einheit im Lagerlayout. Die Lagerplätze werden in den Artikel Buch.-Blättern oder direkt in den Belegen eingetragen (gilt nicht nur für Auftrags-/Bestellzeilen).

4180 Einlagerung

Dieses Modul wird für die Verwendung von Einlagerungsbelegen eingesetzt. Die Lagermitarbeiter können belegbezogene Einlagerungen erstellen und die eingehende Lieferung buchen, ohne in den Herkunftsbelegen zu arbeiten.

4190 Wareneingang

Dieses Modul wird für die Verwendung von Wareneingangsbelegen eingesetzt. Die Lagermitarbeiter können belegübergreifende Wareneingänge erstellen und die eingehende Lieferung buchen, ohne in den Herkunftsbelegen zu arbeiten.

4200 Kommissionierung

Dieses Modul wird für die Verwendung von Kommissionierbelegen eingesetzt. Die Lagermitarbeiter können belegbezogene Kommissionierungen erstellen und die ausgehende Lieferung buchen, ohne in den Herkunftsbelegen zu arbeiten.

4210 Warenausgang

Dieses Modul wird für die Verwendung von Warenausgangsbelegen eingesetzt. Die Lagermitarbeiter können belegübergreifende Warenausgänge erstellen und die ausgehende Lieferung buchen, ohne in den Herkunftsbelegen zu arbeiten. In Verbindung mit dem Modul Kommissionierung kann ein zweistufiger Warenausgangsprozess abgebildet werden.

Key



4220 Einstandspreis (fest) Vorschlag

Der Einstandspreis (fest) Vorschlag unterstützt den Anwender bei der regelmäßigen Neukalkulation seiner festen Einstandspreise für Fertigungsartikel. Der Vorschlag ermöglicht die Berechnung bzw. die Festlegung von neuen Einstandspreisen (fest) direkt in Microsoft Dynamics NAV, ähnlich wie die Bearbeitung in Microsoft Office Excel, bevor diese zum Stichtag aktiv werden. Dabei können die Auswirkungen von Einstandspreisänderungen sowohl von Rohmaterialien als auch von Kapazitäten auf die Endprodukte betrachtet bzw. simuliert werden. Der so ermittelte neue Einstandspreis (fest) kann dann zum Stichtag in die Stammdaten auf der Artikelkarte übertragen werden.

Mit dieser Funktion können Sie:

- mithilfe verschiedener Kriterien Einstandspreisaktualisierungen für Rohmaterialien und Kapazitäten konsolidiert durchführen,
- über Simulationen potenzielle Fehler identifizieren und diese umgehen,
- Neukalkulationen zu einem bestimmten Datum über das System sicherstellen.

4230 Analyseberichte

Mit den Analyseberichten wird ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, mit dem Daten als Entscheidungsgrundlage aus dem System gezogen werden können. Aufbauend auf den Artikelposten handelt es sich bei den Analyseberichten um eine anpassbare Analyseansicht, die es ermöglicht, nach Bedarf Analyseobjekte hinzuzufügen und zu kombinieren (Debitoren, Artikel und Kreditoren).

Mit diesem Modul können Sie:

- Werte in Zahlen oder Mengen darstellen und nach Perioden oder gegen Budgets vergleichen. Dabei können in Formeln Werte berücksichtigt werden und somit zu einer Kennzahl für das Unternehmen werden.
- mithilfe der Drilldown-Funktionalität in die Detailansicht bis in die Transaktionsebene verzweigen,
- Verkaufstrends erkennen, Lagerumschlagsmengen analysieren, Käuferverhalten identifizieren, Produktangebote, Artikel und Lieferanten überdenken und auf dieser Basis fundierte Entscheidungen treffen.

4240 Artikelbudgets

Dieses Modul erlaubt das Erstellen von Einkaufs-/Verkaufsbudgets auf Debitor-, Kreditor- und Artikelebene – sowohl in Beträgen als auch in Mengen. Damit können z. B. Verkaufsbudgets als Input für andere Bereiche wie Einkauf oder Logistik zur Verfügung gestellt werden. So haben Entscheidungsträger die Möglichkeit, Budgets mit aktuellen Zahlen zu vergleichen. Auch ein Export nach und Bearbeiten in Excel sowie ein Rückimport nach Microsoft Dynamics NAV ist möglich.

Logistik

4620 Lagerverwaltungssystem

Mit diesem Modul können Artikel auf Lagerplatzebene verwaltet werden. Es kann der Wareneingang und die Einlagerung sowie die Kommissionierung der Artikel lagerplatzbezogen durchgeführt werden. Für die Einlagerung wird eine Einlagerungsvorlage herangezogen. Dabei wird die verfügbare Lagerplatzkapazität nach Volumen, Gewicht und Maximalbestand berücksichtigt. Die Kommissionierung erfolgt anhand von Prioritäten, die für Zonen und Lagerplätze hinterlegt werden. Für die Kommissionier- und Einlagerungsprozesse werden Belege mit

Key



Lageranweisungen erzeugt. Über Einlagerungs- und Kommissionieranschläge können die anstehenden Aufgaben gesteuert und optimiert werden.

Einlagerungen und Kommissionierungen können für Verkaufs-, Umlagerungs- und Fertigungsaufträge sowie für Bestellungen und Reklamationen durchgeführt werden. Serviceaufträge werden hier nicht berücksichtigt.

Für die Abbildung des Wareneingangprozesses (z. B. Lieferung einer Bestellung) sind die Module Einlagerung und Wareneingang erforderlich. Für die Abbildung des Warenausgangsprozesses (z. B. Lieferung eines Verkaufsauftrags) sind die Module Kommissionierung und Warenausgang erforderlich.

4630 Interne Einlagerungs- und Kommissionieranforderungen

Mit diesem Modul können Aufträge für die Einlagerung und Kommissionierung zu internen Zwecken ohne Herkunftsbelege (wie Aufträge oder Bestellungen) erstellt werden. Beispielsweise können hiermit Artikel zu Testzwecken entnommen oder fertig gestellte Artikel aus der Produktion eingelagert werden.

4640 Mobiles Datenerfassungssystem

Mit dem mobilen Datenerfassungssystem können Sie Daten automatisch erfassen. Damit werden selbst in hektischen Umgebungen stets zuverlässige Daten garantiert. Dieses Modul verwendet den Application Server und unterstützt in Verbindung mit dem Modul Lagerverwaltungssystem bestimmte Arbeitsabläufe im Lagerverwaltungssystem, so dass eine weitgehende Automatisierung der Lagerprozesse ermöglicht wird.

4660 Automatische Lagerplatzeinrichtung

Dieses Modul wird für die automatisierte Einrichtung und Verwaltung von Lagerplätzen und Lagerplatzeinhalten (Standardlagerplätze bzw. Vorgabelagerplätze) verwendet.

Manufacturing

Grundpaket Manufacturing

5410 Fertigungsaufträge

Sie verwenden dieses Modul zur Erzeugung, Buchung und Verwaltung von Fertigungsaufträgen. Das Modul liefert die notwendigen Funktionalitäten zur Erstellung von Fertigungsaufträgen und zum Buchen von Materialverbräuchen und Istmeldungen auf Fertigungsaufträge. Sobald Sie einen Fertigungsauftrag erstellt haben, können Sie basierend auf diesem Fertigungsauftrag den Nettobedarf berechnen. Als Alternative zur automatischen Planung liefert dieses Modul ein manuelles Planungstool. Das Fenster Auftragsplanung stellt die Werkzeuge für eine manuelle Planung der Bedarfe aus Verkaufszeilen zur Verfügung und erstellt direkt verschiedene Arten von Aufträgen.

5420 Fertigungsstücklisten

Sie verwenden dieses Modul für die Erstellung von Fertigungsstücklisten sowie zum Ermitteln von Herstellungskosten. Dieses Modul wird für die Konfiguration aller anderen Manufacturing-Module benötigt.

Fertigungsplanung

5430 Versionsverwaltung

Dieses Modul dient der Erstellung und Verwaltung von Fertigungsstücklisten- und Arbeitsplanversionen. Sie benötigen das Modul Grundpaket Kapazitätsplanung, um Versionen von Arbeitsplänen einrichten zu können.

5805 Grundpaket Fertigungsplanung

Dieses Modul ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Fertigungsplanung, einschließlich der Vorratsplanung und Kapazitätsplanung.

Vorratsplanung

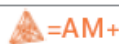
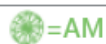
5810 Grundpaket Vorratsplanung

Dieses Modul wird für die Materialbedarfsplanung verwendet. Es beinhaltet die Funktionsbereiche Produktionsprogrammplanung und Nettobedarfsrechnung.

Mit diesem Modul können Sie:

- automatisch Fertigungsaufträge und Bestellungen erzeugen,
- Ereignismeldungen für den schnellen und einfachen Ausgleich von Angebot und Nachfrage in der Bedarfssituation und die Materialbedarfsplanung auf Basis unbegrenzter und begrenzter Kapazität durchführen,
- Artikel mit individuellen Wiederbeschaffungsverfahren einrichten und dabei angeben, ob es sich um einen zu fertigenden oder zu bestellenden Artikel handelt.

Key



5820 Absatzplanung

Dieses Modul dient der Erstellung von Absatzplanungen für Artikel.

Kapazitätsplanung

6010 Grundpaket Kapazitätsplanung

Dieses Modul wird für das Implementieren von Kapazitäten (Arbeitsplatzgruppen) in der Fertigung verwendet. Sie können Arbeitspläne einrichten und diese in Fertigungsaufträgen und in der Bedarfsplanung verwenden. Sie können ebenfalls die Auslastung und die Auftragsvorräte der Kapazitäten einsehen.

6020 Maschinenplätze

Mit diesem Modul können Arbeitsplätze als Kapazitäten in der Fertigung hinzugefügt werden.

6030 Begrenzte Auslastung

Sie verwenden dieses Modul für die begrenzte Auslastung von Kapazitäten. Diese Funktionalität hilft durch die Berücksichtigung von Kapazitätsbeschränkungen dabei, verlässlichere Produktionspläne aufzustellen. Damit wird sichergestellt, dass einer Arbeitsplatzgruppe oder einem Arbeitsplatz nicht mehr Arbeit zugeordnet wird, als diese/r in einem definiertem Zeitrahmen bewältigen kann.

6040 Grafische Plantafel

Dieses Modul ermöglicht eine grafische Darstellung von Fertigungsaufträgen und Kapazitätsauslastungen in einem Gantt-Diagramm. Bei der Grafischen Plantafel handelt es sich um ein Gantt-Diagramm, welches vollständig in Microsoft Dynamics NAV integriert ist. Es erlaubt Anwendern, per Drag & Drop in einer grafischen Umgebung die Fertigung neu zu terminieren und damit verbundene Fertigungsauftragsdaten zu aktualisieren.

Dieses Modul bietet eine verbesserte Datenansicht und ist über die verschiedenen Benutzerrollen einfach zu bedienen. Das Modul Grafische Plantafel unterstützt keine umfangreichen Kapazitätsplanungsfeatures, wie z. B. begrenzte Auslastung, und richtet sich daher an kleine Fertigungsbetriebe mit Bedarf an einer begrenzten Anzahl an Fertigungsaufträgen, die gleichzeitig generiert werden.

Absatzplanung

7840 Absatzplanung 2.0 (ab Version 3.60)*

Die Absatzplanung erlaubt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Werte, wie z. B. Dimensionen, sowie Produkt-, Markt- und Zeitangaben, die mehrdimensionale Planung Ihrer hierarchischen Unternehmensdaten, mit denen Sie Informationen z. B. zum Kaufverhalten Ihrer Kunden ermitteln können.

Mit diesem Modul können Sie:

- Dimensionsanalysen auf mehreren Ebenen, von der Detailebene (z. B. Produktfamilie-Kunde-Woche) bis hin zur aggregierten Ebene (z. B. Produktfamilie-Land-Jahr), durchführen,
- Mengen einer bestimmten Ebene automatisch in detaillierte Mengen unterteilen,
- mithilfe einer Bibliothek ausgewählter Algorithmen den zukünftigen Bedarf auf Basis bereits bestehender Analysedaten zu ermitteln. Diese Algorithmen können für unterschiedliche Prognosen genutzt werden, z. B. für dauerhafte oder saisonbedingte Nachfrageprognosen oder für die Identifizierung von Verkaufstrends,

Key



- mithilfe einer "Best-Fit"-Analyse leistungsstarke Statistiktechniken anwenden, ohne dabei über umfangreiche Statistikenkenntnisse zu verfügen,
- für jeden Algorithmus eine automatische A-Priori-Statistik über potenzielle Fehler erstellen,
- mithilfe von Filtern die gewünschten Daten anzeigen, Warnungen für die Identifizierung von Ausnahmen definieren und die Daten grafisch darstellen,
- mithilfe von Features für die externe Zusammenarbeit, wie z. B. mit Mitarbeitern im Vertrieb und Marketing, stets konsolidierte Daten nutzen. Dabei können die beteiligten Personen die für sie zugeteilten Bereiche der Planung mithilfe von Excel modifizieren und diese beliebig oft miteinander synchronisieren.

* Nur in bestimmten Ländern verfügbar (weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Preisliste)

Projektmanagement

Ressourcen

4260 Grundpaket Ressourcen

Dieses Modul benötigen Sie, um Ressourcenstammdaten zu erfassen, zu verwalten und um Ressourcen zu fakturieren. Ressourcen können Personen oder Maschinen sein. Artverwandte Ressourcen können zu Ressourcengruppen zusammengefasst oder auch als separate Ressourcen verwaltet werden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Ressourcen bestimmten Projekten in einem Zeitplan zuzuteilen.

4270 Kapazitätssteuerung

Das Modul Kapazitätssteuerung benötigen Sie zur Planung Ihrer Kapazitäten, für Verkaufs- und Verbrauchsstatistiken sowie für Rentabilitätsrechnungen bei Ressourcen und Ressourcengruppen. Sie erstellen Ihren Kapazitätsplan auf den von Ihnen gewählten Perioden mit dem benötigten Grad der Detailgenauigkeit und dem gewünschten Zeitrahmen und können so die Auslastung Ihrer Ressourcen überprüfen. Darüber hinaus erhalten Sie eine vollständige Kapazitätsübersicht über jede Ressource mit genauen Informationen über die Verfügbarkeit.

4290 Mehrere Einstandspreise

Dieses Modul ermöglicht die Verwaltung alternativer Einkaufs- und Einstandspreise für Ressourcen und Ressourcengruppen. Der Einstandspreis kann entweder fest, auf Basis eines prozentualen oder eines fixen Preiszuschlages definiert sein. Werden Ressourcen für unterschiedliche Arbeiten eingesetzt, kann jedem Arbeitstyp ein anderer Einkaufs- bzw. Einstandspreis zugeordnet werden.

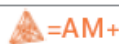
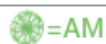
Projekte

4510 Projekt

Das Modul Projekt erlaubt die Verwaltung, Steuerung und Zusammenfassung einzelner Aktivitäten zu Projekten. Mit diesem Modul können Sie sowohl Festpreisprojekte als auch Projekte nach Material- und Zeitverbrauch steuern. Mit diesem Modul können Sie:

- einen Projektplan mit mehreren Aufgaben und Aufgabengruppierungen erstellen und für jede Aktivität ein Budget und eine beliebige Zeitspanne einrichten,
- ein Budget von einem Projekt in ein anderes kopieren und für Ihren Projektkunden eine individuelle Preisliste für Artikel, Ressourcen und Kosten einrichten,
- Buchungen für unfertige Arbeit und Istmeldungen zu jedem Projekt vorschlagen lassen,
- Ihre Projekte in jeder beliebigen Währung planen und fakturieren, wenn Sie über das Modul Mehrere Währungen verfügen,
- ein Projekt einem bestimmten Debitor zuordnen und teilweise oder vollständig an den Debitor fakturieren, wenn Sie über das Modul Debitoren & Verkauf Verkaufsrechnungen verfügen.

Key



Customer Relationship Management (CRM)

Debitoren & Verkauf

5110 Kontaktverwaltung

Mit diesem Modul können Sie Kontaktinformationen zu Ihren Kontakten und Ansprechpartnern erfassen und verwalten. Das Modul ist eng in den Anwendungsbereich Debitoren & Verkauf integriert. Mit dem Modul Kontaktverwaltung können Sie:

- Ihre Kontakte personalisiert ansprechen und betreuen,
- bei der Eingabe von Kontaktinformationen, die bereits existieren, über eine Dublettenprüfung automatisch benachrichtigt werden,
- mithilfe von Fragebögen auf Grundlage eigener Kriterien Detailmerkmale erfassen und somit Profile Ihrer Kontakt erstellen,
- Angebote für Interessenten oder Verkaufsbelege für spezifische Kontaktpersonen erstellen, wenn Sie über das Modul Auftragssteuerung verfügen.

5120 Kontaktklassifizierung

Mit diesem Modul können Sie Kontakte automatisiert nach Kriterien, wie z. B. Umsatz, Deckungsbeitrag oder Betreuungsaufwand, in verschiedene Gruppen klassifizieren. Dabei können einzelne Klassifizierungsmerkmale gewichtet und miteinander verknüpft werden. Auf Basis dieser Klassifizierungen und Gewichtungen (ABC-Kategorisierung) können Sie Ihre Marketing- und Vertriebsaktivitäten gezielter ausrichten.

5130 Kampagnenverwaltung

Mit diesem Modul können Sie Kampagnen einrichten und durchführen. Hierfür können Sie Ihre Kontakte nach von Ihnen festgelegten Kriterien, wie z. B. Umsätze, Kontaktprofile oder Interaktionen, segmentieren. Dabei kann auch auf gespeicherte Segmentierungskriterien oder vorhandene Segmente zurückgegriffen werden. Die identifizierten Segmente können dann z. B. per Serienbrief (Microsoft Word) adressiert werden. Dabei kann ein Dokument an Personen mit unterschiedlichen Nationalitäten in ihrer jeweiligen Landessprache gesendet werden. Voraussetzung hierfür ist das Modul Aktivitäten/Dokumentenverwaltung.

5140 Verkaufschancensteuerung

Dieses Modul dient der Verfolgung von Vertriebsmöglichkeiten. Der Vertriebsprozess kann in verschiedene Teilschritte strukturiert werden. Auf diese Weise erhalten Ihre Verkäuferteams einen Überblick über offene und laufende Projekte in der Verkaufspipeline und können entsprechend vorausplanen.

5150 Aufgabenverwaltung

Das Modul ermöglicht die Verwaltung von Aufgaben in Zusammenhang mit Vertriebs- und Marketingaktivitäten. Sie können sich Aufgabenlisten erstellen sowie anderen Benutzern oder Teams Aufgaben zuordnen. Sie können automatisch wiederkehrende Aufgaben und aus mehreren Aufgaben bestehende Aktionen erstellen.

Key



5160 Aktivitäten-/Dokumentenverwaltung

Mit diesem Modul können Sie alle kontaktbezogenen Vorgänge im Aktivitätenprotokoll aufzeichnen. Hierzu gehören neben Telefonaten, Besprechungen und Briefen auch automatisch protokollierte Aktivitäten, wie z. B. Angebote, Rechnungen oder Servicebelege. Aktivitäten können auch Dokumente beigefügt werden, wie z. B. Microsoft Word Dokumente, Microsoft Excel oder TXT-Dateien. Somit können alle Aktivitäten gespeichert und abgefragt werden, ob E-Mails, Schriftverkehr, Telefonate oder Belege aus anderen Microsoft Dynamics NAV-Anwendungsbereichen. Dieses Modul ermöglicht des Weiteren bei der Verwendung eines TAPI (Telephony Application Programming Interface) - kompatiblen Telekommunikationsgerätes, Anrufe direkt über eine Schaltfläche auf der Kontaktkarte durchzuführen.

5170 Kontaktsuche

Das Modul Kontaktsuche ermöglicht es, dass an einer zentralen Stelle nach einem bestimmten Kontakt oder kontaktbezogenen Informationen gesucht werden kann. Die Suche erfolgt basierend auf Textfeldern der Kontaktkarte, Kontaktbemerkungen, Aktivitäten, Aufgaben oder Verkaufschancen. Unter Einbeziehung der Fuzzy-Logik erfolgt eine Suche unter Berücksichtigung eventueller Tippfehler.

5180 E-Mail-Protokollierung für Microsoft Exchange Server

Mit der E-Mail-Protokollierung für Microsoft Exchange können eingehende und ausgehende E-Mails in Microsoft Dynamics NAV protokolliert und aus dem Aktivitätenprotokoll direkt geöffnet werden. Die Lösung ist serverbasiert und erfordert daher den Microsoft Exchange Server (ab Version 5.5, Service Pack 4).

5195 Outlook-Clientintegration

Über die Outlook-Clientintegration können Sie Kontakte und Aktivitäten in Microsoft Dynamics NAV mit Kalendern, Aufgaben und Kontakten in Microsoft Outlook synchronisieren. Wenn diese erstellt, aktualisiert oder gelöscht bzw. storniert werden, wird dies mit der jeweils anderen Anwendung automatisch synchronisiert. Die synchronisierten Informationen in Microsoft Outlook können auch offline genutzt und später über eine Stapelverarbeitung mit Microsoft Dynamics NAV abgeglichen werden.

Service management

5911 Serviceauftragsverwaltung

Mit diesem Modul können Sie Serviceanforderungen im After-Sales-Bereich erfassen und verwalten, wie z. B. Reparatur- und Wartungsaufträge oder Serviceangebote (Kostenvoranschlag). Serviceaufträge können vom Kunden veranlasst sein oder auch basierend auf vertraglich vereinbarten Wartungsverpflichtungen automatisch erstellt werden. Das Serviceauftragsprotokoll bietet eine komplette Vorgangshistorie, und die Serviceauftragsstatistik ermöglicht eine Nachkalkulation der Servicevorfälle.

5912 Servicepreisverwaltung

Mit diesem Modul können Fixpreise sowie Mindest- und Höchstpreise für Serviceleistungen eingerichtet und verwaltet werden. Über Servicepreisgruppen können Sie die Kriterien festlegen, wann spezielle Servicepreise berücksichtigt werden sollen, z. B. für bestimmte Kundengruppen, Serviceartikel oder Serviceleistungen. Microsoft Dynamics NAV sorgt anhand dieser Kriterien dafür, dass jeder Serviceaufgabe die passende Preisstruktur zugeordnet wird.

Key



5921 Serviceartikelverwaltung

Mit diesem Modul können Sie Informationen zu Serviceartikeln erfassen und verwalten. Hierzu gehören z. B. Seriennummer, Vertrags- und Garantiedaten sowie die Komponentenverwaltung. Eine Trendscape-Analyse zeigt die Schlüsselindikatoren (wie Umsatz, Verbrauch und Deckungsbeitrag) für einen Serviceartikel innerhalb eines bestimmten Zeitraums auf.

5931 Servicevertragsverwaltung

Mit diesem Modul können Sie servicebezogene vertragliche Vereinbarungen mit Ihren Kunden einrichten und verwalten. Mit diesem Modul können Sie:

- eine Vertragshistorie sowie Vertragserneuerungen und -vorlagen verwalten,
- Servicegarantiedetails, z. B. über Service- und Ersatzartikel, verwalten,
- Details, wie z. B. Servicegrad, Reaktionszeiten, Rabatte, sowie eine Servicehistorie für jeden Vertrag erfassen, einschließlich der eingesetzten Serviceartikel und der Servicearbeitszeiten,
- die Vertragsdeckung messen und Servicevertragsangebote erstellen.

Für die Verwendung dieses Moduls werden die Module Serviceauftragsverwaltung und Serviceartikelverwaltung empfohlen.

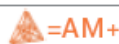
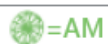
5941 Einsatzplanung

Dieses Modul ermöglicht die Planung und Verteilung von Ressourcen. Bei der Zuordnung von Ressourcen zu Serviceaufgaben können die Verfügbarkeit, notwendige Qualifikationen, bevorzugte Ressourcen und Servicegebiete berücksichtigt werden. Das Modul gibt Ihnen einen Überblick über den Status, Verteilung und die Prioritäten der Serviceaufgaben.

330 BRL Service Management Package

Dieses Modul ist als Bündelung aller Servicemanagementmodule von Microsoft Dynamics NAV in ein einfach zu bestellendes Paket mit einem sehr attraktiven Preis konzipiert. Die Konfiguration ist nur mit in Verbindung mit neuen Business Ready Licensing-Lizenzen möglich und gilt für die folgenden Module: Serviceauftragsverwaltung, Servicepreise, Serviceartikelverwaltung, Servicevertragsverwaltung, Einsatzplanung und Objektaufplaner.

Key



Human Resources Management (HRM)

5760 Grundpaket Personalwesen

Mit dem Modul Grundpaket Personalwesen bietet Microsoft Dynamics NAV ein Instrument für das Personalmanagement. Es umfasst die Mitarbeiterdaten, vertrauliche Informationen, Arbeitsverträge sowie eine Abwesenheitsregistrierung. Gespeicherte Personendaten können beispielsweise dazu herangezogen werden, um bei internen Arbeitsplatzausschreibungen die Mitarbeiter herauszufinden, die dem Anforderungsprofil optimal entsprechen. Sie behalten die Übersicht über erteilte Zulagen und zur Verfügung gestellte firmeneigene Gegenstände wie Schlüssel, Kreditkarten, Computer oder Firmenwagen. Sie können alle Arten der Abwesenheiten in den von Ihnen definierten Zeiteinheiten aufzeichnen und den einzelnen Mitarbeitern alternative Adressen und Verwandte zuordnen.

Arbeitsumgebung & Zusammenarbeit

Employee Portal User – Teilzugriffsberechtigte (mindestens 10 User)

2410 Employee Portal User (1)

Das Employee Portal bildet die Microsoft Dynamics NAV-Integration in Microsoft SharePoint. Es werden sowohl Microsoft Windows SharePoint als auch die Integration in Microsoft Office SharePoint Portal Server 2007 unterstützt. Auf diese Weise erhalten Ihre Mitarbeiter über eine vertraute Microsoft-Webplattform den einfachen und direkten Zugriff auf die Echtzeitdaten in Microsoft Dynamics NAV. So können einfache Aufgaben wie das Einsehen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen von Daten in eine bereits vertraute und einfach zu bedienende Arbeitsumgebung verlagert werden. Die Lösung verfügt im Wesentlichen über ähnliche Funktionalitäten wie das frühere Microsoft Dynamics NAV User Portal.

Das Microsoft Dynamics NAV Employee Portal enthält drei generische WebParts, die für die Anzeige von Daten direkt aus Microsoft Dynamics NAV konfiguriert werden können:

- Das WebPart für Listen bzw. Übersichten eignet sich für die Darstellung von Kunden-, Lieferanten- und Auftrags- bzw. Bestellungenübersichten.
- Das WebPart für Karten lässt sich so konfigurieren, dass eine detaillierte Ansicht z. B. einer Debitorenkarte möglich wird.
- Das dritte WebPart für Kopf- und Zeilenansichten bietet Funktionen für die einfache Darstellung von z. B. Auftragsdaten.

Die User für das Employee Portal können auf Named User-Basis erworben werden, d. h. jeder Benutzer, der über das Employee Portal auf Microsoft Dynamics NAV zugreift, muss über eine entsprechende Lizenz verfügen. Der einzelne Employee Portal User dient nur als Basis für zusätzlichen Erwerb bzw. Upgrades, da eine Mindestbenutzeranzahl von zehn (10) erforderlich ist. Aus Performancegründen wird jedoch empfohlen, für das Employee Portal einen zusätzlichen Application Server einzusetzen.

Key



2420 Employee Portal User (10)

Mit jeder Konfigurierung erhalten zehn weitere Benutzer Zugriff auf das Employee Portal. Die User für das Employee Portal können auf Named User-Basis erworben werden, d. h. jeder Benutzer, der über das Employee Portal auf Microsoft Dynamics NAV zugreift, muss über eine entsprechende Lizenz verfügen. Für neue Lizenzen müssen mindestens zehn Benutzer konfiguriert werden. Aus Performancegründen wird jedoch empfohlen, für das Employee Portal einen zusätzlichen Application Server einzusetzen.

2430 Employee Portal User (25)

Mit jeder Konfigurierung erhalten 25 weitere Benutzer Zugriff auf das Employee Portal. Die User für das Employee Portal können auf Named User-Basis erworben werden, d. h. jeder Benutzer, der über das Employee Portal auf Microsoft Dynamics NAV zugreift, muss über eine entsprechende Lizenz verfügen. Für neue Lizenzen müssen mindestens zehn Benutzer konfiguriert werden. Aus Performancegründen wird jedoch empfohlen, für das Employee Portal einen zusätzlichen Application Server einzusetzen.

2440 Employee Portal User (100)

Mit jeder Konfigurierung erhalten 100 weitere Benutzer Zugriff auf das Employee Portal. Die User für das Employee Portal können auf Named User-Basis erworben werden, d. h. jeder Benutzer, der über das Employee Portal auf Microsoft Dynamics NAV zugreift, muss über eine entsprechende Lizenz verfügen. Für neue Lizenzen müssen mindestens zehn Benutzer konfiguriert werden. Aus Performancegründen wird jedoch empfohlen, für das Employee Portal einen zusätzlichen Application Server einzusetzen.

Sprachen

4020 Mehrere Sprachen in Belegen

Dieses Modul ermöglicht Ihnen die Erstellung fremdsprachiger Artikelbeschreibungen und erlaubt Ihnen, Berichte und Belege in der gewünschten Landessprache auszugeben. Jedem Debitor kann ein Sprachcode zugewiesen werden, der die zu verwendende Artikelbeschreibung steuert. Die alternativen Artikel-/Ressourcenbeschreibungen werden automatisch durch die entsprechenden Optionen der Ein- und Verkaufsbelege gesteuert. Die Entwicklung von mehrsprachigen Berichten wird mit diesem Modul stark vereinfacht. Um mehrere Sprachen in Belegen einsetzen zu können, müssen die Texte für die alternativen Sprachen in den entsprechenden Anwendungsobjekten erfasst werden.

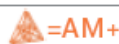
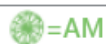
4801–4999 Mehrere Sprachen/pro weitere

Mithilfe dieses Moduls kann der Anwender die verwendete Sprache auf dem Client in Echtzeit wechseln, (vorausgesetzt, die entsprechende Sprache ist in der Anwendung verfügbar). Dabei handelt es sich um ein Sprachmodul, das für die Multilanguage-Funktionalität verwendet wird.

Hinweis: Der Benutzer kann dieses Sprachmodul nur verwenden, wenn die persönliche Lizenzdatei das entsprechende Sprachmodul enthält. Jedes Sprachmodul enthält nur die Funktionalität für eine bestimmte Sprache. So enthält z. B. das Sprachmodul für Dänisch alle dänischen Strings für die dänische Funktionalität. Es enthält also keine dänischen Strings z. B. für französische Funktionalität. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://mbs.microsoft.com/partnersource/downloads/releases/languagemodulesformicrosoftdynamiconav50.htm?printpage=false>

Key



In Microsoft Dynamics NAV verfügbare Sprachen

Die folgenden Sprachversionen stehen à la carte für Business Essentials- und Advanced Management-Kunden zur Verfügung. Weitere Informationen zu den aktuellen Preisen und die Verfügbarkeit pro Land/Region finden Sie in der aktuellen Preisliste.

Sprache	Version
Afrikaans	
Albanisch	
Arabisch	Algerien, Bahrain, Ägypten, Irak, Jordan, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Oman, Katar, Saudi-Arabien, Syrien, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate, Jemen
Armenisch	
Azeri	Kyryllisch, Latein
Baskisch	
Weißrussisch	
Bulgarisch	
Katalanisch	
Chinesisch	Hong Kong, Macau, Singapur, Taiwan
Kroatisch	
Tschechisch	
Dänisch	
Niederländisch	Belgien, Standard
Englisch	Australien, Belize, Kanada, Karibik, Irland, Jamaika, Neuseeland, Philippinen, Südafrika, Trinidad, Großbritannien, USA, Simbabwe
Estnisch	
Färöisch	
Farsi	
Finnisch	
Französisch	Belgien, Kanada, Luxemburg, Monaco, Standard, Schweiz
Deutsch	Österreich, Liechtenstein, Luxemburg, Standard, Schweiz
Griechisch	
Hebräisch	
Hindi	
Ungarisch	
Isländisch	
Indonesisch	
Italienisch	Standard, Schweiz
Japanisch	
Kasachisch	
Konkani	
Koreanisch	
Lettisch	
Litauisch	
Malaiisch	Brunei Darussalam, Malaysia

Marathi	
Norwegisch	Bokmal, Nynorsk
Polnisch	
Portugiesisch	Brasilianisch, Standard
Rumänisch	
Russisch	
Sanskrit	
Serbisch	Kyrillisch, Latein
Slowakisch	
Slowenisch	
Spanisch	Argentinien, Bolivien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Uruguay, Venezuela
Suaheli	
Schwedisch	Finnland, Standard
Tamilisch	
Tatar	
Thailändisch	
Türkisch	
Ukrainisch	
Urdu	
Usbekisch	Latein, Kyrillisch
Vietnamesisch	

Konfiguration und Entwicklung

7110 Bericht und Schnittstellendesigner

Mit diesem Modul können bestehende Berichte und Schnittstellen geändert sowie neue Berichtsobjekte und neue Schnittstellenobjekte errichtet werden (100 Objekte im Nummernkreis 50.000 bis 50.099 sind in diesem Designmodul enthalten.) Dieses Modul ermöglicht die Verwendung von C/AL- (C/SIDE Application Language) in Berichten und Schnittstellen, um bestimmte Berechnungen und Geschäftsvorgänge zu definieren. Sie können Berichte von Grund auf neu erstellen oder einen bestehenden Bericht kopieren und als Ausgangspunkt verwenden. Jeder Bericht in Microsoft Dynamics NAV ist mit diesem Tool erstellt worden und kann daher auch einfach angepasst werden.

7120 Formular Designer

Mit diesem Modul können bestehende Formulare (Bildschirmfenster mit Dateneingabe und -abfragemöglichkeiten) geändert und neue Formularobjekte errichtet werden (100 Objekte im Nummernkreis 50.000 bis 50.099 sind in diesem Designmodul enthalten.) Sie können Dateneingabemasken entsprechend den Benutzerberechtigungen bis auf Feldebene gestalten. Sie können das Formular der Debitorenkarte für bestimmte Mitarbeiter so gestalten, dass diese keinen Zugang zu Feldern wie Kreditlimit oder anderen gesperrten Feldern haben. Dieses Modul ermöglicht nicht die Verwendung von C/AL in Formularen.

7130 Tabellen Designer*

Mit diesem Modul können bestehende Tabellen geändert und neue Tabellenobjekte errichtet werden (10 Objekte im Nummernkreis 50.000 bis 50.009 sind in diesem Designmodul enthalten.) Sie können Eigenschaften von Feldern verändern, wie z. B. Feldnamen, Dezimalstellen und Maximalwerte. Sie können in bestehende Tabellen neue Felder hinzufügen und neue Tabellen erstellen, damit Sie Daten so speichern können, wie es Ihr Unternehmen erfordert. Es ist möglich, neue Sortierschlüssel einzurichten und FlowFields™ und FlowFilter™ zu ändern oder neu zu erstellen. Dieses Modul ermöglicht keinen Zugang zu C/AL von Tabellen aus

* Bestandteil der Advanced Management-Edition; verfügbar à la carte für Business Essentials-Kunden.

7140 XMLport Designer

Mit diesem Modul können Sie neue XMLPort-Objekte erstellen oder bestehende verändern. Mit diesem Modul erhalten Sie Zugriff auf C/AL™ (die C/SIDE®-Applikationssprache) aus XMLPorts heraus (für die Definition bestimmter Berechnungen und Geschäftsregeln). Sie können neue XMLPort-Objekte erstellen oder ein bestehendes XMLPort-Objekt kopieren und als Ausgangspunkt verwenden. Jedes XMLPort-Objekt in Microsoft Dynamics NAV wird mit diesem Tool erstellt und kann daher einfach angepasst werden. Das Modul erlaubt Ihnen die Erstellung 100 neuer XMLPort-Objekte (Nummernkreis 50.000 bis 50.099). Mit dem XMLPort Designer können Sie die Entwicklerfunktionalität nutzen, die im Navigation Pane Designer enthalten ist. Sie können auf diese Weise z. B. neue Menüeinträge erstellen.

Key



7200 Application Builder

Dieses Modul benötigen Sie, um bestimmte Berechnungen und Geschäftsvorgänge zu verändern (100 Codeunit-Objekte im Nummernkreis 50.000 bis 50.099 sind in diesem Designmodul enthalten.) Berechnungen und Geschäftsvorgänge sind in einer Sprache definiert, die C/AL (C/SIDE Application Language) genannt wird. Der Application Builder gestattet zwar den Zugriff auf C/AL, jedoch nicht auf die Bereiche der bestehenden C/AL-Module, die Änderungen in schreibgeschützten Tabellen vornehmen (z. B. Buchungen). Der Application Builder ermöglicht die Erstellung von komplett neuen Funktionsbereichen für Ihre Anwendung. Mit dem Application Builder können Sie die Entwicklerfunktionalität nutzen, die im Navigation Pane Designer enthalten ist. Sie können auf diese Weise z. B. neue Menüeinträge erstellen.

7300 Solution Developer

Dieses Modul wird wie das Modul Application Builder eingesetzt. Es ermöglicht Ihnen jedoch darüber hinaus den Zugang zu Modulen, die schreibgeschützte Tabellen verändern. Es ermöglicht Ihnen den Zugriff auf das "Merge Tool" und das "Upgrade Tool". Weiterhin können Sie mit diesem Modul:

- jeden beliebigen Objekttyp ändern oder neu erstellen,
- die Menüoptionen "Translate/Export" und "Translate/Import" im Object Designer verwenden (diese Funktionen sind nicht im Modul Application Builder verfügbar).

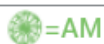
99003640 Developer's Toolkit – Source Analyzer

Das Microsoft Dynamics NAV Developer's Toolkit wurde entwickelt, um mit größtmöglicher Effizienz das Aktualisieren von Datenbanken zu erleichtern. Es erkennt die technischen Zusammenhänge innerhalb einer bestehenden Microsoft Dynamics NAV-Datenbank. Der Zugang zu den Objektinformationen wird durch komplexe Verknüpfungs- und Verfolgungsmöglichkeiten sowie weit reichenden Such- und Ergebnisdarstellungen gewährt. Die Aufbereitung der relevanten Daten, Datenflüsse und Strukturen kann dabei in Textform und Beziehungsdiagrammen erfolgen.

99003650 Developer's Toolkit – Compare & Merge

Das Microsoft Dynamics NAV Developer's Toolkit wurde entwickelt, um mit größtmöglicher Effizienz das Aktualisieren von Datenbanken zu erleichtern. Mit diesem Modul erhalten Sie Zugriff auf die "Compare & Merge"-Funktionalität, mit der Partner und Kunden angepasste Lösungen dokumentieren, vergleichen, upgraden und warten können. Dieses Werkzeug kann auch für die Implementierung oder das Upgrade von Add-on-Lösungen für angepasste Kundenversionen verwendet werden.

Key



Anwendungsobjekte

7730 Tabellen (jede)

Die gesamte Anwendung besteht aus fünf Objekttypen. Diese können individuell an spezifische Unternehmensanforderungen angepasst oder neu erstellt bzw. programmiert werden. Dabei werden die Objekte in der Datenbank gespeichert. Wenn Sie neue Objekte importieren, werden diese sofort in die bereits bestehende Lösung integriert. Tabellen sind die Basis der Datenstruktur und dienen der Einrichtung und Definition der benötigten Felder.

8200 Tabellen (10)

Dieses Modul umfasst Lizenzen für 10 User.

7800 Formulare (jedes)

Formulare werden zur Anzeige von Feldern und Daten in Fenstern benötigt.

8300 Formulare (100)

Dieses Modul umfasst Lizenzen für 100 User.

7900 Berichte (jeder)

Berichte werden für alle Arten von internen und externen Berichten und Auswertungen benötigt.

8400 Berichte (100)

Dieses Modul umfasst Lizenzen für 100 User.

8000 Dataports (jeder)

Dataports (Schnittstellen) sind notwendig für die Definition von Datenimporten und -exporten.

8500 Dataports (100)

Dieses Modul umfasst Lizenzen für 100 User.

8100 Codeunits (jede)

Codeunits werden zur Erstellung neuer Funktionalitäten in der Anwendung benötigt.

8600 Codeunits *(100)

Weitere 100 User à la carte verfügbar.

* Eine Instanz im Foundation Pack enthalten.

8700 XMLports (jeder) (ab Version 4.0)

Ähnlich wie das Modul Dataports erlaubt Ihnen der Objekttyp XMLPort den Import und Export von Daten. XMLPorts übersetzen die Daten in XML-Format.

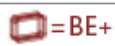
Key



8750 XMLports (100) (ab Version 4.0)

Ähnlich wie das Modul Dataports erlaubt Ihnen der Objekttyp XMLPort den Import und Export von Daten. XMLPorts übersetzen die Daten in XML-Format. Mit diesem Modul können Sie 100 zusätzliche XMLPort-Objekte erstellen.

Key



Andere

1150 Niederlassung/jede

Für BRL-Lizenzen können gemäß den Softwarelizenzbedingungen (SLT, Software License Terms) Niederlassungen des Lizenznehmers so eingerichtet werden, dass die dortigen Anwender auf die Systeme zugreifen können. Somit ist es nicht notwendig, dass jede Tochtergesellschaft eigene Lizenzen erwirbt. Weitere Informationen finden Sie in den Softwarelizenzbedingungen (SLT).

1700 C/ODBC

Dieses Modul ermöglicht Ihnen, mit Microsoft Dynamics NAV Daten in anderen Programmen, die ODBC unterstützen, weiterzubearbeiten. Beispiele für Programme, die ODBC unterstützen, sind Microsoft Word, Microsoft Excel und Lotus 1-2-3. Für jeden weiteren Aufruf von C/ODBC wird eine weitere Session (= Arbeitsplatz) benötigt.

1750 C/OCX

Dieses Modul versetzt Sie in die Lage, C/SIDE als einen Automation Controller sowie OCX (Custom Controls) zu verwenden. Die Automation Controller Funktion bedeutet, dass Sie mithilfe von C/AL ein OCX kontrollieren können, bei der es sich um einen Automation Server handelt (z. B. Microsoft Excel oder Microsoft Word). Auf diese Weise können Sie:

- Microsoft Excel als Funktionsbibliothek benutzen oder Daten von C/SIDE in Microsoft Excel übertragen und grafisch darstellen,
- von C/SIDE aus einen Serienbrief in Microsoft Word erstellen,
- die Microsoft Outlook-Integration, z. B. für das Erstellen eines Outlook-Kontakts direkt aus einem Debitorendatensatz heraus, nutzen.

Nicht-visuelle OCX Controls werden ebenso unterstützt. Ein OCX ist ein COM-Objekt, das prozessintern läuft (d. h. es ist kein selbstständiges Programm). Ein OCX enthält beispielsweise eine mathematische Funktionsbibliothek oder eine Schnittstelle zu einem externen Gerät. Sie können Controls eines Drittanbieters erwerben oder Ihre eigenen in Microsoft Visual C++ oder Visual Basic entwickeln. Dieses Modul erlaubt Ihnen:

- OCX- und Automatisierungsvariablen in jedem Objekt zu erstellen, das C/AL Code enthält,
- Objekte in Textformat zu importieren, die OCX- und Automationsvariablen enthalten.

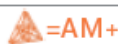
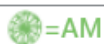
1800 C/FRONT

Dieses Modul ermöglicht Ihnen die Verwendung der C-Programmiersprache, mit der Sie externe Programmfunktionalitäten ergänzen können, und zwar als Client einer Microsoft Dynamics NAV-Datenbank. Mit diesem Modul wird Ihnen eine API-Schnittstelle zur Verfügung gestellt, über die Sie auf die Microsoft Dynamics NAV-Datenbank zugreifen können (Lese- und Schreibvorgänge). Für jeden Aufruf von C/FRONT wird eine weitere Session (= Arbeitsplatz) benötigt.

2000 Client Monitor

Dieses Tool zeichnet alle Kommunikationsvorgänge zwischen einem Client und einem Server auf. Das betrifft aber nur die Vorgänge zwischen diesen beiden, nicht die Vorgänge am Server selbst. Das Modul Client Monitor kann von C/AL-Programmierern und/oder dem Systemmanager benutzt werden. Es ist möglich, alle

Key



Kommunikationsvorgänge zu analysieren, da alle Datenbankaufrufe detailliert in einer Liste aufgezeichnet werden. Diese Analysen können zur Optimierung der Performance herangezogen werden.

2020 Microsoft SQL Server pro Datenbanklizenz

Dieses Modul ermöglicht es Ihnen, mehrere Datenbanken auf einer SQL Serverinstanz zu betreiben. Für jede Datenbank wird eine eigene Lizenzdatei benötigt. Damit mehr als eine Datenbank verschiedene Lizenzdateien verwenden kann, müssen diese Lizenzdateien über dieses Modul verfügen. Ohne dieses Modul verwenden alle Datenbanken auf dem Server, die nicht ihre eigene Lizenz verwenden, eine gemeinsame Lizenzdatei.

3760 Mehrere Währungen

Dieses Modul bietet Unternehmen, die internationale Geschäfte betreiben, eine erhebliche Flexibilität. Es ist möglich, innerhalb der Anwendung verschiedene Währungen zu verwalten. Das gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten, Berichte in der Finanzbuchhaltung, Ressourcen und Artikel sowie – in Verbindung mit dem Modul Banksteuerung – für Bankkonten.

Mit diesem Modul können Sie:

- in der Wechselkurstabelle Währungen einrichten und das Zahlenformat festlegen, so dass die Beträge in allen Formularen und Berichten der gesamten Anwendung immer im richtigen Format angezeigt werden,
- Währungswechselkurse für ein Datum oder eine Periode eingeben,
- bei der Umrechnung in die Mandantenwährung den mit dem Datum der Transaktion verbundenen Währungswechselkurs berücksichtigen,
- historische Währungswechselkurse speichern, um Kursschwankungen innerhalb einer Zeitspanne nachzuvollziehen,
- Geschäfte in beliebig vielen Währungen für jeden Kreditor und Debitor durchführen. Es ist beispielsweise möglich, dass ein Unternehmen eine Rechnung in einer Währung erstellt und die Bezahlung dieser Rechnung in einer anderen Währung zulässt.
- die Umrechnung von Währungen dynamisch gestalten und eine effiziente Verwaltung von Wechselkursänderungen sicherstellen,
- Details von Geschäftsvorfällen, die Forderungen und Verbindlichkeiten betreffen, in der Mandantenwährung und in Fremdwährungen speichern, so dass Statistiken und Berichte über Debitoren und Kreditoren sowohl in Mandanten- als auch in Fremdwährung gedruckt werden können.
- mit der Wechselkursfunktion Forderungen/Verbindlichkeiten regulieren und unrealisierte Kursgewinne/-verluste in die Finanzbuchhaltung buchen. Neubewertungen von offenen Posten, Bankkonten und ggf. Schwankungen zwischen Mandanten- und Berichtswährung können über die Wechselkursregulierung durchgeführt werden. Für Forderungen und Verbindlichkeiten kann hierfür auch das Niederstwertprinzip berücksichtigt werden.

3800 Textbausteine

Dieses Modul gibt Ihnen die Möglichkeit, eine unbegrenzte Anzahl an Zeilen zu erfassen, um Artikel, Ressourcen und Sachkonten zu beschreiben. Sie können dabei so vorgehen, dass diese zusätzlichen Beschreibungen automatisch in Verkaufs- oder Einkaufsdokumente übertragen werden. Die Beschreibungen können auch datumsabhängig gesetzt werden, beispielsweise bestimmte Mitteilungen in bestimmten Zeiträumen, wie Informationen über Werbeaktionen oder Garantiebedingungen. Zusätzlich kann dieser Text in verschiedenen Sprachen festgelegt werden.

3810 Projektwarteschlange

Mit diesem Modul können Sie Service- oder Planungsaufgaben automatisieren. Die Anwendung kann z. B. so eingerichtet werden, dass sie automatisch Vertragsverlängerungen oder Vertragsrechnungen für den

Servicebereich erstellt. Außerdem kann die Anwendung automatische Überprüfungen ausführen, ob z. B. eine bestimmte Stapelverarbeitung zu einem bestimmten Datum korrekt durchgelaufen ist.

4760 Grundpaket Dimensionen

Dieses Modul stellt zwei zusätzliche Dimensionen für die Finanzbuchhaltung und andere Buchungsbereiche in Microsoft Dynamics NAV zur Verfügung. Sie können diesen zwei Dimensionen die Bezeichnungen zuordnen, die Ihnen am geeignetsten erscheinen, z. B. Kostenstelle und Kostenträger. Sie können Dimensionscodes jeder Transaktion, die ein Sachkonto, einen Kunden, einen Verkäufer, einen Anlagevermögensgegenstand, einen Artikel usw. betrifft, zuordnen.

Dies gibt Ihnen größere Flexibilität bei Ihren Auswertungen. Zusätzlich ist es möglich, anhand von Vorgabedimensionen Ihre Stammdaten sinnvoll einzurichten. Dies hilft Ihnen, Dimensionen auf einfache und konsistente Art und Weise in allen Transaktionen mitzuführen.

Mit diesem Modul können Sie:

- eine Auswertung für die Vorgänge eines Kontos für die Unternehmensfahrzeuge erstellen, in dem die einzelnen Fahrzeuge als Kostenträger eingerichtet sind,
- neben einer detaillierten Auswertung pro Fahrzeug ein einzelnes Konto z. B. für alle Unternehmensfahrzeuge festlegen,
- eine Auswertung für eine(n) bestimmten(n) Kostenträger/Kostenstelle ausdrucken oder für die Kombination aus Kostenstelle/Kostenträger.

4780 Erweiterte Dimensionen

Dieses Modul stellt Ihnen eine unbegrenzte Anzahl Dimensionen für die Verwendung bei Transaktionen in Buchungsblättern und Belegen zur Verfügung. Die Bezeichnungen der Dimensionen können Sie entsprechend Ihren Anforderungen festlegen. Zusätzlich zu der unbegrenzten Anzahl von Dimensionen können Sie mit diesem Modul:

- Regeln für die Prioritäten und für die Vorgabe von Standardwerten definieren und so Anpassungen an Ihre spezifischen Geschäftsbedingungen vornehmen,
- Analyseansichten einrichten und mit ihrer Hilfe Sachkonten nach Dimensionen auswerten sowie Dimensionen beliebig kombinieren,
- Budgetinformationen in Analyseansichten zum Soll-Ist-Vergleich einbeziehen - eine überaus effiziente Vorgehensweise zur Auswertung von Dimensionsinformationen.
- Dimensionsanalysen mit Kontenschemata kombinieren.

4770 Ursachencodes

Mit diesem Modul können Sie Ursachencodes einrichten, die Sie innerhalb der gesamten Anwendung Ihren Geschäftsvorfällen zuweisen können. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, eine weitere benutzerdefinierte Buchungskontrolle zusätzlich zu den von der Anwendung zur Verfügung gestellten Herkunftscodes und Buchungsbeschreibungen zu verwenden. Sie können Ursachencodes in Buch.-Blättern, aber auch im Einkaufs- oder Verkaufskopf einsetzen. So können Sie beispielsweise alle Posten kennzeichnen, die im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss getätigt wurden.

99008510 Commerce Gateway

Commerce Gateway ermöglicht den Austausch von elektronischen Dokumenten mit anderen Businesslösungen von Kunden und Lieferanten. Darüber hinaus ist die Integration anderer interner Anwendungen und die Anbindung von Marktplätzen möglich.

Key



Das Modul beinhaltet den Zugriff auf 20 Partner. Ein Partner kann entweder ein Kunde, Lieferant oder ein Marktplatz sein. Ist ein Partner beides (z. B. Kreditor und Debitor), so zählt dieser als ein Partner. Das Modul enthält 16 verschiedene XML- Schemata, die im Folgenden aufgelistet sind:

- Bereich Verkauf: Anforderung eines Angebotes, Angebot, Auftrag, Auftragsbestätigung, Lieferschein, Verkaufsrechnung, Gutschrift
- Bereich Einkauf: Anforderung einer Anfrage, Anfrage, Bestellung, Bestellbestätigung, Einkaufslieferung, Einkaufsrechnung, Gutschrift
- Bereich Lager: Produktkatalog (sowohl Import als auch Export).

99008520 Commerce Gateway unbegrenzt

Dieses Modul ermöglicht den Zugriff auf eine unbegrenzte Anzahl von Partnern.

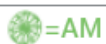
7010 Benachrichtigungssystem

Bei dem Modul Benachrichtigungssystem handelt es sich um Funktionalität innerhalb von Microsoft Dynamics NAV, die es Anwendern ermöglicht, automatisch Benachrichtigungen und Warnungen intern innerhalb des Unternehmens und extern an Geschäftspartner zu versenden. Diese Benachrichtigungen basieren auf bestimmten Geschäftsregeln und werden per E-Mail versendet.

7011 Benachrichtigungsvorschläge

Die in Microsoft Dynamics NAV enthaltenen Benachrichtigungsvorschläge ermöglichen es Kunden, Ereignisse in Stapelverarbeitungen abzurufen. Das Modul enthält auch die folgenden sechs Ereignisvorlagen, die Ereignisse im Bereich Supply Chain abdecken: EK-Bestellung – Lieferantenerinnerung, EK-Bestellung – fehlende Auftragsbestätigung, EK-Bestellung – Lieferverzug, Fertigungsauftrag – verspätete Fertigungsaufträge, Lager – Lagerbestandsstatus und Fertigungsstückliste/-version – geänderte Artikel.

Key



Lokale Module

Lokale Module

Microsoft Dynamics NAV verfügt über eine Reihe von Modulen, die landesspezifische Geschäftsprozesse unterstützen. Diese Module können von Kunden, die über die Business Essentials- oder Advanced Management-Edition verfügen, als zusätzliche Komponenten à la carte erworben werden. Weitere Informationen über die aktuellen Preise und die Verfügbarkeit je nach Lizenzierungspaket erhalten Sie bei Ihrem Microsoft-Ansprechpartner.

Übersicht lokaler Microsoft Dynamics NAV 5.0-Module

(nur für bestimmte Länder und Regionen)

Modul-ID	Lokale Module
10010	Sales Tax (USA)
10060	Electronic Payments (ACH)
10510	BACS Payment
10630	Lokales Modulpaket (Norwegen)
10720	Lokales Modulpaket (Spanien)
10820	Payment
11210	Banking
11360	Lokales Modulpaket (Belgien)
11538	EBPP-Schnittstelle (Schweizer Modul)
11540	ESR, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11541	Foreign Currency GL, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11542	Payroll, inkl. Payroll/DTA, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11543	Working Hours Management, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11544	Source Income Tax, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11545	DTA, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11548	Quote Management, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11549	Backlog Management Purchase, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11550	Backlog Management Sales, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11551	LSV, ab Version 4.00 SP2 (Schweizer Modul)
11606	Address Barcoding (Australisches Modul)
12110	Bills Management
12150	Subcontracting (ab Version 3.70)
12220	Address Validation
13430	Lokales Modulpaket (Finnland)
14710	Personnel
14810	Payroll
16310	Letter of Credit
16320	Multilevel Authorization & Workflow
16330	Advanced Production Subcontracting
16710	Basic Analytical Ledger

16720	Product Costing
17010	Basic Checks & Promissory Notes
17210	Tax Accounting
17310	Tax Deferrals
98010	Microsoft SQL Server 2005 Standard Runtime Edition (Englisch) User
98020	Microsoft SQL Server 2005 Standard Runtime Edition (Französisch) User
98030	Microsoft SQL Server 2005 Standard Runtime Edition (Deutsch) User
98040	Microsoft SQL Server 2005 Standard Runtime Edition (Italienisch) User
98050	Microsoft SQL Server 2005 Standard Runtime Edition (Spanisch) User
98060	Microsoft SQL Server 2005 Enterprise Runtime Edition (Englisch) User
98070	Microsoft SQL Server 2005 Enterprise Runtime Edition (Französisch) User
98080	Microsoft SQL Server 2005 Enterprise Runtime Edition (Deutsch) User
98090	Microsoft SQL Server 2005 Enterprise Runtime Edition (Italienisch) User
98100	Microsoft SQL Server 2005 Enterprise Runtime Edition (Spanisch) User
5000010	Cost Accounting Packet (Basic, Distribution, Budget)
5000020	Basic Cost Accounting
5000030	Cost Accounting Allocation
5000040	Cost Accounting Budget
5000050	Project Accounting Packet (Basic, Allocation, Budget)
5000060	Basic Project Accounting
5000070	Project Accounting Allocation
5000080	Project Accounting Plan
5000095	Cost Accounting Analysis
5001910	Electronic Payments
5001920	Foreign Payment System
5005150	Payables— Issued Delivery Reminders
5005190	Inventory—Physical Inventory Documents
5005200	Advanced Document Management
11000010	Basic Telebanking
11000020	Telebanking—Import Bank Account statements
15000030	Remittance—BBS
15000080	OCR Giro—Post Banken
15000090	Salary System Integration—Basic
15000100	Salary System Integration —1 bis 49 Mitarbeiter
15000110	Salary System Integration —50 bis 199 Mitarbeiter
15000120	Salary System Integration —Unbegrenzte Mitarbeiterzahl
15000130	Salary System Integration — Huldt & Lillevik
15000140	Salary System Integration —Hogia WindowsLønn
15000160	Repeating Orders
31000030	Receivables Cartera
31000040	Payables Cartera
34001110	Localization (Kolumbien)
34001120	Payroll (Kolumbien)
35000020	General Functionality, Fiscal Books (Brasilien)

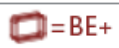
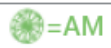
35000030	Sales Taxes Management (Brasilien)
35000040	Purchases Taxes Management (Brasilien)
35000050	Manufacturing Costs (Brasilien)

Key



Notizen

Key



© 2008 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

